

Mit den Gemeinden: Ahlbeck mit den Ortsteilen Gegensee und Ludwigshof, Altwarp, Stadt Eggesin mit dem Ortsteil Hoppenwalde, Grambin, Hintersee, Leopoldshagen, Liepgarten, Lübs mit den Ortsteilen Annenhof, Heinrichshof und Millnitz, Luckow mit dem Ortsteil Rieth, Meiersberg, Mönkebude, Vogelsang-Warsin

19. September 2017
Jahrgang 13
monatlich | kostenlos



Erntefest in Leopoldshagen mit Regionalem Erntedankgottesdienst am 23.09.2017



Ein erfolgreiches Jahr für unsere Landwirte und unsere Menschen gepaart mit der großartigen Idee „Brot für die Welt – Aktion 2017 Hilfe für die Kinder von Ruruma in Tansania“ und dem 500. Jahrestag des Beginns der Reformation soll in diesem Jahr Anlass des Festes in Leopoldshagen sein. Darin sind sich der Heimatverein e. V., die Gemeinde, die Vereine des Dorfes und die Kirchengemeinden der Region einig.

Aus dem Programm:

- 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Gästen in der Dorfkirche Leopoldshagen
- 11.15 Uhr feierliche Übergabe der Erntekrone an die Landwirte
- 11.30 Uhr Festumzug der Landwirte und der Vereine
anschließend Angebote auf dem Festplatz am Sportplatz:
Erbseintopf, Grillspezialitäten und vieles mehr
Auftritt der Mönkebuder Musikanten bis gegen 13.30 Uhr
Programm der Kleinen Grundschule auf dem Lande Leopoldshagen
- 14.30 Uhr Tanzshow „Drums Alive“, Kaffeekonzert
- 16.00 Uhr Auftritt der „be free“ - Tanzgruppe
- 16.30 Uhr Rasentraktorrennen, Heuballenrollen, Prämierung der schönsten Vorgärten
- 18.00 Uhr Spaß mit Clown Leo und Kumpane für Kinder
Technikschau der Landwirte und der Patenkompanie der Bundeswehr
Marktmeile mit regionalen Produkten, Tombola - jedes Los gewinnt
Wasserkübelsspritzen, Hüpfburg, Trampolinspringen, Bastelstraße u.v.m.
- 20.00 Uhr Tanz unter der Erntekrone mit DJ „TiDo“ und Showeinlagen mit dem Karnevalverein Leopoldshagen



- Änderungen vorbehalten -

MELODY
DIE EVENTPROFS

Kult
geht weiter
Oktoberfest
Meiersberg
Paulaner Bier

07. Oktober 2017

Einlass 20 Uhr

Tische reservieren:
Mail.: info@melody-events.de
Tel.: 03836 33 99 481
www.Melody-Events.de



LIVE
zu Gast
ANDREAS
GABALIER
double





Mit Ihrem alten Diesel schneller zum Neu- oder Jahreswagen.

Welche Marke Sie auch fahren – lassen Sie Ihren alten Diesel (Euro 1–4) entsorgen und erhalten Sie dafür von uns bis zu **10.000 €¹** beim Kauf eines Volkswagen Neu- oder Jahreswagen.

Modell	Umweltprämie Neuwagen	Umweltprämie Jahreswagen
up!	2.000,00 Euro	1.500,00 Euro
Polo	3.000,00 Euro	2.250,00 Euro
Golf	5.000,00 Euro	3.750,00 Euro
Tiguan	5.000,00 Euro	3.750,00 Euro
Touran	6.000,00 Euro	4.500,00 Euro
Beetle	5.000,00 Euro	3.750,00 Euro
Jetta	---	3.750,00 Euro
Scirocco	5.000,00 Euro	3.750,00 Euro
Passat	8.000,00 Euro	6.000,00 Euro
Arteon	8.000,00 Euro	6.000,00 Euro
Sharan	8.000,00 Euro	6.000,00 Euro
Touareg	10.000,00 Euro	7.500,00 Euro

¹ Im Aktionszeitraum vom 08.08.2017 bis 31.12.2017 erhalten Sie beim Kauf eines ausgewählten Fahrzeugmodells der Marke Volkswagen Pkw und nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-Pkw-Altfahrzeugs (Schadstoffklasse Euro 1-4) eine modellabhängige Umweltprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein und bis spätestens einen Kalendermonat nach Zulassung des Neufahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrottet werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagen.de und bei uns.



Wir bringen die Zukunft in Serie.

Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Beiliner Straße 24 • 17373 Ueckermünde • Tel.: 03 97 71 / 2 28 61
www.autohaus-krumnow.de • info@autohaus-krumnow.de

Informationen des Amtes „Am Stettiner Haff“

Inhalt:

Informationen des Amtes

„Am Stettiner Haff“	4
Jubilare	5
Bekanntmachungen, Infos	5

Aus den Gemeinden von A bis Z

Ahlbeck	8
Eggesin	9
Grambin	15
Hintersee	16
Leopoldshagen	17
Liepgarten	18
Luckow - Rieth	20
Lübs	21
Mönkebude	22
Vogelsang-Warsin	23
Das sollten Sie wissen	24
Kirchliche Nachrichten	25
Heimatkundliches	28

Impressum:

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes „Am Stettiner Haff“

Verbreitete Auflage: ca. 6000 Exemplare

Bestellung: ISSN-Nr.1860-2738

Herausgeber: Amt „Am Stettiner Haff“, Stettiner Straße 1, 17367 Eggesin

Herstellung: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg, Tel: 039753/22757 Fax: 039753-22583

www.schibri.de E-mail: helms@schibri.de

Satzherstellung: Redaktionssteil: Reiner Müsebeck, Amt „Am Stettiner Haff“

Anzeigen: Frau Helms, Schibri-Verlag

Verantwortl.: Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Redaktion: Reiner Müsebeck; Tel. 39779/26413
Fax: 039779-26442, presse@eggesin.de

Druck: Steffen Media Usedom, Tel.: 03836 27470

Bezugsmöglichkeiten:

- Amt Am „Stettiner Haff“

- Abonnements: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg (Um.)

Bezugsbedingungen:

Der Bezug des Amtsblattes ist für die Einwohner des Amtes „Am Stettiner Haff“ kostenfrei. Das Amtsblatt wird im Bereich der Gemeinde kostenlos verteilt. Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 12,- € + Porto.

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Verlages sowie dessen Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Das Amtliche Mitteilungsblatt des Amtes „Am Stettiner Haff“ kann gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten vom Amt „Am Stettiner Haff“ auf Wunsch abonniert werden. Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

Amt „Am Stettiner Haff“ Stadtverwaltung Eggesin / Stettiner Straße 1

Sprechzeiten:

Mo: 13.30 - 15.30 Uhr / Mi: geschlossen / Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Di: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30- 18.00 Uhr / Do: 09.00- 12.00 Uhr und 13.30- 15.30 Uhr

Telefonverzeichnis Amt „Am Stettiner Haff“ - Sitz Eggesin

Tel.: 039779 264 - 0Fax: 264 - 42 E- Mail: Stadt-Eggesin@t-online.de

E-Mail: amt-am-stettiner-haff@t-online.de

Vorzimmer des Bürgermeisters: Frau Tinz sekretariat@eggesin.de

Zi.: 213 Tel.: 264-41

Kämmerei und Hauptamt:

Amtsleiterin	Frau Papke	hauptamt@eggesin.de	Zi.: 215 Tel.: 264-11
stellv. Amtsleiterin	Frau Schwibbe	kaemmerei@eggesin.de	Zi.: 119 Tel.: 264-28
Kita/Tagespflege	Frau Arndt	kita@eggesin.de	Zi.: 203 Tel.: 264-14
EDV	Frau Schley	i.schley@eggesin.de	Zi.: 204 Tel.: 264-48
	Herr Treetz	c.treetz@eggesin.de	Zi.: 204 Tel.: 264-44
	Frau Weidemann	k.weidemann@eggesin.de	Zi.: 206 Tel.: 264-16
Sitzungsdienst:			
Kultur/Sport/Vereine			
Schulen	Frau Bernheiden	p.bernheiden@eggesin.de	Zi.: 206 Tel.: 264-81
allgem. Verwaltung	Frau Grap	s.grap@eggesin.de	Zi.: 112 Tel.: 264-15
allgem. Verwaltung	Frau Ehlert	m.ehlert@eggesin.de	Zi.: 203 Tel.: 264-12
Pressestelle	Herr Müsebeck	presse@eggesin.de	Zi.: 112 Tel.: 264-13
Kassenleiterin/Vollstr.	Frau Trampe	vollstreckung@eggesin.de	Zi.: 106 Tel.: 264-26
Kasse/Buchhaltung	Frau Minow	j.minow@eggesin.de	Zi.: 106 Tel.: 264-26
Steuern/Abgaben	Herr Geisler	r.geisler@eggesin.de	Zi.: 117 Tel.: 264-24
	Frau Gaebel	steuern@eggesin.de	Zi.: 117 Tel.: 264-27

Wasser- u. Bodenverband/

Geschäftsbuchhaltung Frau Matthée wbv@eggesin.de Zi.: 118 Tel.: 264-25

Geschäftsbuchhaltung/

Personal/ Lohn Frau Preuß g.preuss@eggesin.de Zi.: 118 Tel.: 264-25

Geschäftsbuchhaltung Herr Zobel c.zobel@eggesin.de Zi.: 118 Tel.: 264-23

Haushaltsplanung Frau Becker m.becker@eggesin.de Zi.: 118 Tel.: 264-23

Bau- und Ordnungsamt

Amtsleiterin	Frau Sens	m.sens@eggesin.de	Zi.: 205 Tel.: 264-10
Häfen/Ordnungswidrigkeit/			
Baumschutz/Brandschutz/			
Katastrophenschutz	Herr Langner	d.langner@eggesin.de	Zi.: 101 Tel.: 264-35
Winterdienst/Vergabestelle/			
Grundstückentwässerung	Herr Schneider	e.schneider@eggesin.de	Zi.: 101 Tel.: 264-35
Einwohnermeldeamt	Frau Reinke	einwohnermeldeamt@eggesin.de	Zi.: 109 Tel.: 264-50
Einwohnermeldeamt	Frau Dohnke	ema-uem@eggesin.de	Zi.: 109 Tel.: 264-52
Ordnungsrecht	Frau Malchow	c.malchow@eggesin.de	Zi.: 113 Tel.: 264-51
Standesamt	Frau Mans	standesamt@eggesin.de	Zi.: 110 Tel.: 264-54
Gewerbe/ allgem.			
Ordnungsrecht	Frau Engelke	r.engelke@eggesin.de	Zi.: 111 Tel.: 264-53
Wohnberechtigung	Frau Busack	b.busack@eggesin.de	Zi.: 102 Tel.: 264-55
Wohngeld	Frau Kliewe	m.kliewe@eggesin.de	Zi.: 102 Tel.: 264-55

Stadtverwaltung Eggesin / Stettiner Straße 2 Tel.: 039779 264-0 Fax: 264-43

stellv. Amtsleiterin:	Frau Fleck	k.fleck@eggesin.de	Zi.: 02 Tel.: 264-64
Hochbau/Stadtsanierung/			
Wohnumfeld	Frau Wendler	e.wendler@eggesin.de	Zi.: 15 Tel.: 264-60
Ausbau-/Erschließungs-			
beiträge/Controlling	Frau Preußner	c.preusser@eggesin.de	Zi.: 14 Tel.: 264-66
Tief und Straßenbau/	Frau Miekley	j.miekley@eggesin.de	Zi.: 13 Tel.: 264-63
Bauleitplanung/			
Bauverwaltung	Frau Witt	m.witt@eggesin.de	Zi.: 13 Tel.: 264-69
Liegenschaften			
Wohnungswesen/	Frau Köhn	liegenschaften@eggesin.de	Zi.: 03 Tel.: 264-68
Friedhofsverwaltung/			
Wohnungswesen	Frau Krohn	a.krohn@eggesin.de	Zi.: 03 Tel.: 264-67

Rechnungsprüfungsamt

Leiterin	Frau Beltz	e.beltz@eggesin.de	Zi.: 003 Tel.: 263-72
Mitarbeiterin	Frau Krasniewski	g.krasniewski@eggesin.de	Zi.: 018 Tel.: 264-21

Einwohnermeldeamt / Außenstelle Ueckermünde in der Stadtverwaltung Ueckermünde / Am Rathaus 4

Sprechzeiten: dienstags: 09.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

donnerstags: 09.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

Einwohnermeldeamt Frau Dohnke / Frau Reinke ema-uem@eggesin.de Zi.: 101 Tel.: 28449

Gratulation

in Ahlbeck

19.09. zum 70. Kriedemann, Magrid
28.09. zum 70. Krause, Gertrud

in Eggesin

21.09. zum 80. Fenski, Hella
21.09. zum 70. Ihlenfeld, Elke
29.09. zum 75. Göths, Jörg
30.09. zum 80. Topp, Haidi
02.10. zum 75. Bülow, Hannelore
03.10. zum 75. Sziegoleit, Hartmut

04.10. zum 75. Schultze, Manfred
05.10. zum 70. Kunert, Christa
06.10. zum 80. Lewin, Vera
12.10. zum 75. Lieckfeldt, Lothar

in Grambin

05.10. zum 70. Adler, Gerd
11.10. zum 75. Sturzbecher, Iris

in Leopoldshagen

01.10. zum 90. Frisch, Edith
15.10. zum 85. Krüger, Erna

in Liepgarten

20.09. zum 75. Zakrzewski, Hans

in Mönkebude

19.09. zum 75. Kleefeld, Heinz
08.10. zum 80. Schmersahl, Jürgen



Bekanntmachungen, Informationen

Amtliche Bekanntmachung der Truppenübungsplatzkom- mandantur Jägerbrück

Aufgrund der Rückumwandlung vom Standortübungsplatz zum Truppenübungsplatz mit Wirkung vom 01.10.2017 wird darauf hingewiesen, dass auf dem gesamten Truppenübungsplatzgelände Jägerbrück scharf geschossen wird.

Das gesamte Truppenübungsplatzgelände ist militärischer Sicherheitsbereich!

Die Grenzen sind durch Warntafeln kenntlich gemacht, die Zufahrtsmöglichkeiten sind durch Schranken und andere Absperrrichtungen abgesichert.

Das unbefugte Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes, das Umgehen, Umfahren und Öffnen von geschlossenen Schranken sowie das widerrechtliche Aneignen von Gerät ist verboten.

Das Aneignen von Munition und Munitonsteilen ist lebensgefährlich und deshalb strengstens verboten.

Alle Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.

Im Ausnahmefall können Ausweise, die zum Betreten/Befahren des Truppenübungsplatzes berechtigen, beim Kommandant des Truppenübungsplatzes beantragt werden.

An Schießtagen besteht unmittelbare Gefahr für Leib und Leben. Diese Tage werden mit Schieß-/Übungswarnungen, die auch an die umliegenden Gemeindeämter verteilt werden, bekanntgegeben. Blindgänger, Übungen von Kraftfahrzeugen, Straßenverschmutzungen, marschierende Soldaten, unbeleuchtete und getarnte Kraftfahrzeuge sind zudem eine ständige Gefahr.

Aus diesen Gründen muss der Zutritt der Öffentlichkeit zum Truppenübungsplatz grundsätzlich verboten bleiben.

Die Bevölkerung wird nachdrücklich aufgefordert, diese Bekanntmachung zu beachten und insbesondere die Kinder entsprechend zu belehren und zu beaufsichtigen.

Der Kommandeur des Bereiches Truppenübungsplatzkommandantur OST

Schießwarnung 09/2017 für den Standortübungsplatz JÄGERBRÜCK bis 28.09.2017

1. StOÜbPI JÄGERBRÜCK gibt folgende Sperrzeiten bekannt:

Tag	Datum	Sperrzeiten
Dienstag	19.09.2017	07:00-01:00
Mittwoch	20.09.2017	07:00-17:00
Donnerst.	21.09.2017	07:00-17:00
Montag	25.09.2017	07:00-17:00
Dienstag	26.09.2017	07:00-01:00
Mittwoch	27.09.2017	07:00-17:00
Donnerst.	28.09.2017	07:00-17:00

2. Es ist verboten:

- Unbefugtes Betreten des Standortübungsplatzes
- Widerrechtliches Aneignen von Munition und Munitonsteilen

3. Vorsicht!

Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Fahren mit Tarnlicht, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Standortübungsplatz.

ACHTUNG LEBENSGEFAHR!

4. Gesperrte Geländeteile sind durch:

- Verbots- und Hinweisschilder bzw.
- Schranken und
- Verkehrszeichen gekennzeichnet.

Hinweis auf im Internet erfolgte öffentliche Bekanntmachungen

Auf der Homepage des Amtes „Am Stettiner Haff“ unter <http://www.amt-am-stettiner-haff.de> (Bereich Öffentliche Bekanntmachungen) wurden öffentlich bekanntgemacht:

am 22.07.2017

Bekanntmachung des Beschlusses des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern über die Anordnung eines freiwilligen Landtauschverfahrens „Liepgarten I“ (Gemarkung Liepgarten; Flur 1; Flurstücke 150, 412, 413, 457, 458, 467 und 479)

am 22.08.2017

- Gebührenordnung für die Wohnmobilstellplätze in Mönkebude
- 4. Änderung der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Strandbereich der Gemeinde Mönkebude

am 25.08.2017

Öffentliche Zustellung gemäß § 108 VwVfG M-V an die unbekannteten Erben nach Herrn Albert Schultz, Herrn August Stein, Frau Ottilie Bahr und Herrn Willi Grewe

am 11.09.2017

Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Gemeinde Luckow (berichtigt Bekanntmachung vom 27.07.2017)

am 13.09.2017

Bekanntmachung des Landkreises Vorpommern-Greifswald der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters zur Auflösung der Überhakenflurstücke in der Gemeinde Vogelsang-Warsin, Gemarkung Warsin, hier: Flurstücke 230 und 231 (alt) der Flur 1

Sprechzeiten Schiedsstelle in der Stettiner Str. 1

Die Sprechstunde findet von 16.00 - 17.30 Uhr statt. Sprechstunden sind am:

26.09.2017 / 10.10.2017 / 24.10.2017

Schiedspersonen: Frau Kunzmann: 039773 26594 Frau Bernheiden: 039779 26480

Information des Ordnungsamtes zur Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung, 32. BImSchV

Die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) vom 29.08.2002 (BGBl. I S. 3478) regelt die Betriebszeiten von insgesamt 57 Maschinen und Geräten, die überwiegend im häuslichen Bereich und im Baugewerbe eingesetzt werden.

Räumlicher Geltungsbereich

Bitte beachten Sie, dass die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung nur in allgemeinen und besonderen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Sondergebieten, die der Erholung dienen, Kur- und Klinikgebieten und Gebieten für die Fremdenbeherbergung nach den §§ 2, 3, 4, 4a, 10 und 11 Abs. 2 der Baunutzungsverordnung sowie auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten Anwendung findet.

Von der 32. BImSchV erfasste Maschinen und Geräte

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick, welche (üblicherweise) in Wohngebieten genutzten Geräte zu welchen Zeiten nicht betrieben werden dürfen (nur die wichtigsten Geräte und Maschinen sind aufgeführt):

Maschinen und Geräte	Werktags von 20 bis 7 Uhr	Werktags von 7 bis 9 Uhr	Werktags von 13 bis 15 Uhr	Werktags von 17 bis 7 Uhr	sonn- und feiertags ganztägig
Baustellenkreissägemaschine	x				x
Beton- und Mörtelmischer	x				x
Bohrgerät	x				x
Fahrzeugkühlaggregat	x				x
Förder- und Spritzmaschine für Beton und Mörtel	x				x
Förderband	x				
Freischneider		x	x	x	
Fugenschneider	x				
Grabenfräse	x				
Grader (< 500 Kilowatt)	x				
Gras- oder Rasentrimmer / Graskantenschneider (mit Verbrennungsmotor)		x	x	x	
Rasentrimmer/Rasenkantenschneider (ohne Verbrennungsmotor)	x				x
Heckenschere	x				x
Hochdruckwasserstrahlmaschine	x				x
Hydraulikhammer	x				x
Kehrmaschine	x				x
Hochdruckspül- und Saugfahrzeug	x				x
Kompressor (350 Kilowatt)	x				x
Kraftstromerzeuger	x				x
Laubbläser		x	x	x	
Laubsammler		x	x	x	
Mobilkran	x				x
Motorhacke (< 3 Kilowatt)	x				x
Muldenfahrzeug < (500 Kilowatt)	x				x
Müllsammelfahrzeug	x				x
Planiermaschine (< 500 Kilowatt)	x				x
Rasenmäher	x				x
Rollbarer Müllbehälter	x				x
Saugfahrzeug	x				x
Schneefräse (selbstfahrend, ausgenommen Anbaugeräte)	x				x
Schredder/Zerkleinerer	x				x
tragbare Motorkettensäge	x				x
Turmdrehkran	x				x
Verdichtungsmaschine in der Bauart von: Vibrationswalzen u. nicht vibrierende Walzen, Rüttelplatten u. Vibrationsstampfer	x				x
Explosionsstampfer	x				x
Vertikutierer	x				x
Wasserpumpe (nicht für Unterwasserbetrieb)	x				x

Ausnahmeregelungen

§ 7 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 der 32. BImSchV enthält hierzu folgende Ausnahmen:

- Sind Freischneider und Grastrimmer/Graskantenschneider mit Verbrennungsmotor sowie Laubbläser und Laubsammler mit Elektro- oder Verbrennungsmotor mit dem Umweltzeichen der EU ausgezeichnet worden (stilisierte Blume mit einem Kreis aus zwölf Sternen als Blütenblätter und dem Eurozeichen in der Mitte), gelten die normalen Ruhezeiten (kein Betrieb werktags von 20 Uhr bis 7 Uhr).
- Die Ruhezeiten gelten nicht, wenn der Einsatz der aufgeführten Geräte oder Maschinen „zur Abwehrung einer Gefahr bei Unwetter oder Scheefall“ oder zur Abwendung einer sonstigen Gefahr für Menschen, Umwelt oder Sachgüter erforderlich ist.

Beschluss über die 3. Änderung des Verfahrensgebietes im Flurneuordnungsverfahren Rothenklempenow

Nach den § 53 und 56 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen in Verbindung mit § 8 des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen ergeht folgender Beschluss:

I.

Das Verfahrensgebiet des Flurneuordnungsverfahrens Rothenklempenow, Landkreis Vorpommern - Greifswald, wird durch Zuziehung von Flurstücken geändert. Das zuzuziehende Gebiet teilt sich auf in ein Gebiet mit unveränderten Grenzen nach dem Liegenschaftskataster mit einer Größe von ca. 285 ha und ein neu zu vermessendes Gebiet mit einer Größe von ca. 35 ha.

Das Gebiet mit unveränderten Grenzen nach dem Liegenschaftskataster umfasst die Flurstücke:

Gemeinde: Rothenklempenow	Gemarkung: Rothenklempenow	Gemarkung: Glashütte	
Flur: 10 Flurstücke: 1/5, 1/6, 18	Flur: 14 Flurstück: 22	Flur: 16 Flurstück: 4	Flur: 8 Flurstück: 93/2

Das neu zu vermessende Gebiet umfasst die Flurstücke:

Gemeinde: Koblenz	Gemarkung: Koblenz
Flur: 10 Flurstücke: 11 bis 20	

Gemeinde: Rothenklempenow	Gemarkung: Rothenklempenow
Flur: 10 Flurstücke: 9/5 und 9/7	

Gemeinde: Hintersee	Gemarkung: Hintersee
Flur: 8 Flurstücke: 59 und 63 bis 74	Flur: 5 Flurstück: 21

Gemeinde: Blankensee	Gemarkung: Pampow
Flur: 7 Flurstück: 115	

Neue Verfahrensfläche: ca. 4.250 ha

II.

Das neue Flurneuordnungsgebiet ist auf der mit diesem Beschluss verbundenen Gebietskarte gekennzeichnet. Die genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann bei der

**Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH / Außenstelle Greifswald
Walther-Rathenau-Straße 8 A in 17489 Greifswald**

als durchführende Stelle in einem Zeitraum von zwei Wochen, gerechnet vom ersten Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung, zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.

III.

Die Eigentümer und ggf. Erbbauberechtigte der nachträglich zum Verfahren zugezogenen Flurstücke werden Teilnehmer der „Teilnehmergemeinschaft des Flurneuordnungsverfahrens Rothenklempenow“ mit Sitz in Rothenklempenow. Nebenbeteiligte sind die Genossenschaften, die Gemeinde, andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, Wasser- und Bodenverbände und Inhaber von Rechten an Grundstücken im Verfahrensgebiet. Nebenbeteiligte sind des Weiteren Eigentümer von nicht zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurneuordnungsgebietes mitzuwirken haben.

IV.

Inhaber von Rechten an den zugezogenen Flächen, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Teilnahme am Flurneuordnungsverfahren berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten – gerechnet vom ersten Tag der Bekanntmachung dieses Beschlusses – bei der

**Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH / Außenstelle Greifswald
Walther-Rathenau-Straße 8 A in 17489 Greifswald**

anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen innerhalb einer zu setzenden Frist nachzuweisen. Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die o.g. beliehene Stelle (Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH) die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

V.

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurneuordnungsplanes dürfen ohne Zustimmung der o.g. beliehene Stelle (Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH)

1. die Nutzungsarten der Grundstücke nicht verändert werden, soweit es nicht zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehört,
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen weder errichtet, wesentlich verändert noch beseitigt werden,
3. Bäume, Sträucher, Gehölze und ähnliches nicht beseitigt werden.

Bei Zuwiderhandlungen können Maßnahmen zu 1. und 2. im Flurneuordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die o.g. beliehene Stelle (Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH) kann den früheren Zustand wieder herstellen lassen.

Im Falle der Ziffer 3. müssen Ersatzpflanzungen angeordnet werden (§ 34 FlurbG). Ferner dürfen bis zur Ausführungsanordnung Holzeinschläge über den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung hinaus nur mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde vorgenommen werden, anderenfalls sie die Wiederaufforstung anordnen kann (§ 85 Ziffer 5 und 6 FlurbG). Bei den zutreffenden Maßnahmen handelt die Flurneuordnungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde.

Verstöße gegen die in den § 34 Abs. 1 Nr. 2 und 3 und § 85 Nr. 5 FlurbG genannten Tatbestände können als Ordnungswidrigkeit mit Geldbußen geahndet werden (§ 154 FlurbG).

VI.

Begründung

Im Gebiet mit unveränderten Grenzen nach dem Liegenschaftskataster im Bereich der Gemarkung Rothenklempenow finden keine eigentumsrechtlichen und investiven Maßnahmen statt, gleichwohl dient die Zuziehung der rechtlichen Sicherung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Waldgebiet der Landesforst M-V (AöR).

Im Gebiet mit unveränderten Grenzen nach dem Liegenschaftskataster im Bereich der Gemarkung Glashütte dient die Zuziehung der Zusammenlegung von Grundstücken der Landesforst M-V (AöR) und einem Privateigentümer, die Landesforst M-V (AöR) wird den zuzuziehenden Weg in alter Lage übernehmen und der Privateigentümer wird ein Surrogat bei der Neuzuteilung erhalten.

Im neu zu vermessenden Gebiet (Neuvermessungsgebiet) dient die Zuziehung der eigentumsrechtlichen Umsetzung von Maßnahmen der WRRL an Randow, Latzigsee und Latzigseegraben (RAND-220_M09, RAND-220_M10 und RAND-220_M14), im Bereich der Gemeinde Koblenz, der Optimierung der Verfahrensgebietsgrenze durch Zuziehung von Exklaven und der einvernehmlichen Neuregelung von Gemeindegrenzen im Bereich der Gemeinden Rothenklempenow, Hintersee und Blankensee entsprechend der örtlich vorhandenen sichtbaren topographischen Einrichtungen.

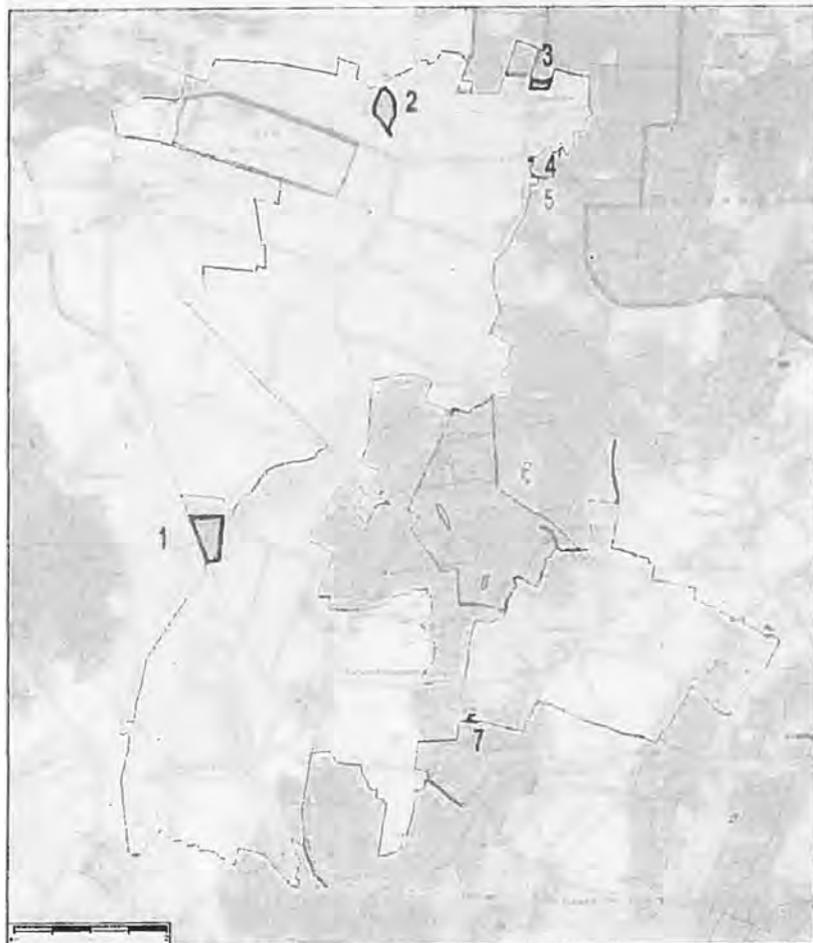
VII.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den Beschluss über die 3. Änderung des Verfahrensgebietes im Flurneuordnungsverfahren Rothenklempenow kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern, Sitz Stralsund, oder dessen Außenstelle Sitz Ueckermünde, erhoben werden.



Veröffentlichung genehmigt durch gemeinsamen
Erlass des Innenministeriums und des Ministeriums
für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern vom 5. Juni 1998

**Gebietskarte****Bodenordnungsverfahren
„Rothenklempenow“**

Landkreis: Vorpommern-
Greifswald

Verfahrensgebiet:

Zuziehung: 1-4,7  **Zuziehung: 5,6** 
**ohne eigentumsrechtliche
Maßnahmen**

1 Gemeinde: Koblenz Gemarkung: Koblenz Flur: 10 Flurstück: 11-20	5 Gemeinde: Rothenklempenow Gemarkung: Glashütte Flur: 8 Flurstück: 93/2
2 Gemeinde: Hintersee Gemarkung: Hintersee Flur: 8 Flurstück: 59, 63-74	6 Gemarkung: Rothenklempenow Flur: 10 Flurstück: 1/5, 1/6, 18 Flur: 14 Flurstück: 22
3 Gemeinde: Hintersee Gemarkung: Hintersee Flur: 5 Flurstück: 21	Flur: 16 Flurstück: 4
4 Gemeinde: Blankensee Gemarkung: Pampow Flur: 7 Flurstück: 115	
7 Gemeinde: Rothenklempenow Gemarkung: Rothenklempenow Flur: 10 Flurstück: 9/5, 9/7	

Das Bürgerbüro informiert Widerspruch gegen Datenermittlungen

Gemäß § 50 des Bundesmeldegesetzes (BMG) weist die Meldebehörde darauf hin, dass jeder Betroffene das Recht hat, in den nachfolgenden Fällen der Weitergabe seiner Meldedaten zu widersprechen:

1. Widerspruch in Bezug auf die Weitergabe von Daten an Adreßbuchverlage (§ 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG)
2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (§ 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG)
3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen (§ 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 1 BMG)
4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören (§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG)
5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr, soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (§ 36 Abs. 2 Satz 1 BMG i.V.m. § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes)

Ihren Widerspruch richten Sie bitte schriftlich oder zur Niederschrift an das **Amt „Am Stettiner Haff“, Meldebehörde, Stettiner Straße 1, 17367 Eggesin.**

Der Widerspruch bedarf keiner Begründung. Er entfaltet seine Wirksamkeit mit der Eintragung in das Melderegister und gilt bis zu einer etwaigen Rücknahme fort. Die Bearbeitung erfolgt gebührenfrei. Den entsprechenden Vordruck für Ihren Widerspruch finden Sie auch unter: **www.amt-am-stettiner-haff.de/buergerservice/formulare**

Die nächste Ausgabe für das Amtliche Mitteilungsblatt erscheint am

Dienstag, dem 17.10.2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Donnerstag, der 05.10.2017

Bekanntmachung der Stadt Eggesin Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 14/2015 „Wohngebiet Adolf-Bytzeck-Straße“ der Stadt Eggesin

Die Stadtvertretung der Stadt Eggesin hat in ihrer Sitzung am 11.05.2017 den Bebauungsplan Nr. 14/2015 „Wohngebiet Adolf-Bytzeck-Straße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.

Der Geltungsbereich der Satzung über des Bebauungsplans Nr. 14/2015 „Wohngebiet Adolf-Bytzeck-Straße“ der Stadt Eggesin ist in dem nachstehenden Plan gekennzeichnet.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 14/2015 „Wohngebiet Adolf-Bytzeck-Straße“ der Stadt Eggesin in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung in der Verwaltung der Stadt Eggesin, Stettiner Straße 2, 17367 Eggesin, Zimmer 13

montags	von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 15:30 Uhr
dienstags	von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
mittwochs	von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 15:00 Uhr
donnerstags	von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 15:30 Uhr
freitags	von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

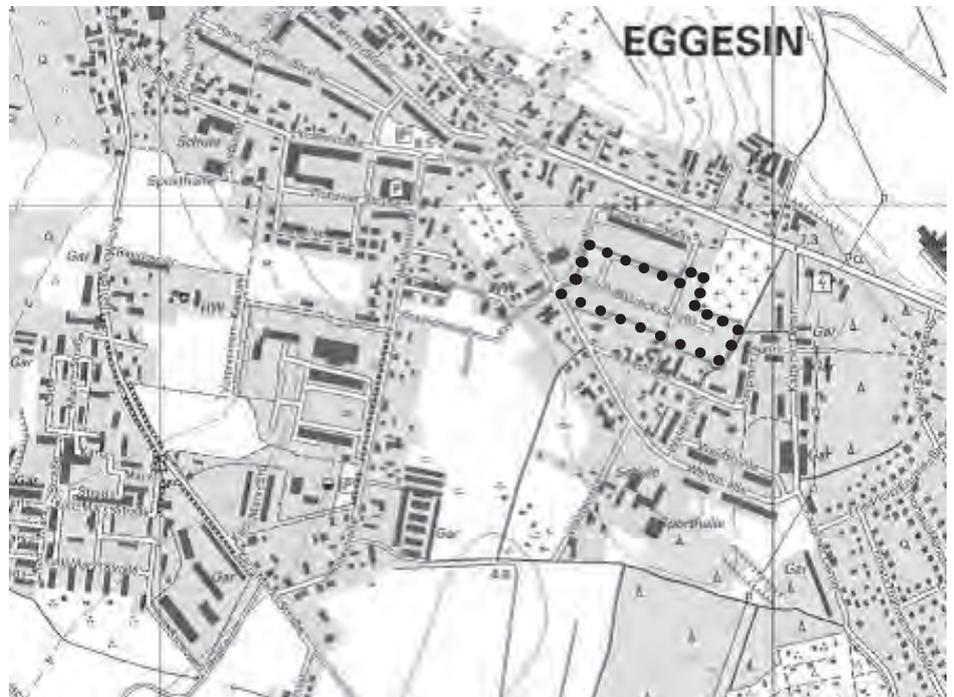
Nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V kann ein Verstoß gegen Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird. Eine Verletzung der Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungspflicht kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Eggesin, den 08.09.2017

Jesse
Bürgermeister



Geltungsbereich: ● ● ● ● ●
● ● ● ● ●
● ● ● ● ●



AHLBECK
mit den Ortsteilen
Ludwigshof und
Gegensee



Bürgermeister: Josef Schnellhammer Tel.: 0172 8917793
1. stellv. Bürgermeister: Andreas Frenz Tel.: 0175 2311582
Sprechzeiten: am 1. und 3. Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr im Gemeindebüro,
Dorfstraße 3
E-Mail: schnellhammer.BM-ahlbeck@t-online.de

Information



Im August hat die Gemeinde durch eine Fachfirma und der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises eine intensive Baumbegutachtung unserer Alleelinden am Vorsee durchführen lassen.

Dabei wurde leider festgestellt, dass 16 Linden akut im Fußbereich standgefährdet sind. Deshalb hat die Gemeinde auf Grund der Verkehrssicherung die Fällung dieser 16 Linden veranlasst.

Denn das Risiko, dass jemand oder ein Gebäude bei Sturm durch einen der Bäume zu Schaden kommt, dürfen wir als Gemeinde nicht eingehen. Deshalb wird die Fällung schnellstmöglich erfolgen.

Die Allee wird und muss auch als Auflage wieder mit Linden nachgepflanzt werden.

Josef Schnellhammer
Bürgermeister

Das alte Ahlbeck



Dieses Haus dürfte vielen Ahlbeckern noch in guter Erinnerung sein.

Das Gasthaus „Grüner Baum“ war einst die älteste Gastwirtschaft in der Region und wurde in den 1980-Jahren abgerissen.

Sommerfest Hegering Ahlbeck

Bei strahlendem Sonnenschein ertönten am 26. August 2017 gegen 14:00 an der Samendarre Jatznick die Jagdhörner mit dem Signal „Begrüßung“ und hießen die zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste des Hegeringes Ahlbeck zum 2. Familienfest willkommen. Nach einer sehr interessanten und lehrreichen Führung von Herrn Dölze und Herrn Plath durch die Samendarre konnten die Kinder und auch so mancher Erwachsener bei einer kleinen Waldolympiade ihr Wissen um Wald und Flur unter Beweis stellen. Es gab reichlich selbstgebackenen Kuchen zum Kaffee und leckere Wildbratwurst und Fleisch vom Grill. Auch ein wunderschön angelegter Klettergarten ließ bei den Kindern keine lange Weile aufkommen. Einige ließen es sich nicht nehmen, gutgelaunt auf der Draisine zu fahren. So war es wieder einmal ein sehr gelungenes und geselliges Ereignis, an dem alle ihren Spaß hatten.

Waidmannsheil A. Schöne



Dorffest am 07.10.2017

Motto: „Ahlbeck feiert mit seinen Gästen aus Borstel-Hohenraden“

Wann: 07.10.2017 ab 19.00 Uhr

Wo: Sportplatz Ahlbeck

Ein „DJ“ sorgt für Unterhaltung und Tanzmusik für Jung und Alt.

Der Feuerwehrförderverein verwöhnt uns mit einem leckeren Buffet „Rund ums gebackene Wildschwein“

Der Eintritt ist Frei !!

Buffet : max.10.- Euro pro Person

(Zur besseren Kalkulation würden wir uns über eine Voranmeldung fürs Buffet bis 29.09.2017 freuen.

Einfach einen Zettel mit Namen und Anzahl in den Briefkasten am Gemeindebüro)

EGGESIN
mit dem Ortsteil
Hoppenwalde



Bürgermeister: Dietmar Jesse
Sprechzeiten: dienstags während der Sprechzeiten im Rathaus (Stettiner Straße 1)
Telefon: 039779 2640
E-Mail: stadt-eggesin@t-online.de

Herzliche Gratulation für folgende Jubilare



Inge Müller am 17.08.2017
zum 80. Geburtstag



Eheleute Schultz am 19.08.2018
zur Goldenen Hochzeit



Manfred Heine am 18.08.2017
zum 80. Geburtstag



Paul Arndt am 23.08.2017
zum 80. Geburtstag



Ruthli Kleist am 01.09.2017
zum 85. Geburtstag



Dietrich Stuth am 07.09.2017
zum 80. Geburtstag

Ehepaar Graupner erhält den Deutschen Buchhandlungspreis 2017

Am 31. August hat Monika Grütters, Staatsministerin für Kultur und Medien, in Hannover im Schloss Herrenhausen den Deutschen Buchhandlungspreis verleihen. Zu den Preisträgern zählte auch das Eggesiner Buch- und Zeitschriftenhaus Walter Graupner. Der Deutsche Buchhandlungspreis war mit einem Preisgeld in Höhe von 7000 EURO verbunden.



Auch Bürgermeister Dietmar Jesse freute sich über den Preis und gratulierte Walter Graupner.

„Asta“ Blumenstube feiert 25. Firmenjubiläum



Es war nicht zu übersehen, als schon Morgens am 4. September die Blumenstube in der Waldstraße mit einer 25 geschückt war. Viele Kunden, Freunde und Bekannte gratulierten der Geschäftsinhaberin. Auch Bürgermeister Dietmar Jesse gehörte zu den zahlreichen Gratulanten.

Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft der Stadt Eggesin

Rechnungswesen	Frau Beltz	e.beltz@eggesin.de	Zi.: 003	Tel.: 263-72
	Frau Dümmel	s.duemmel@eggesin.de		
Wohnungsverwalter	Frau Dachner	u.dachner@eggesin.de	Zi.: 017	Tel.: 263-75
	Frau Saeger	m.saeger@eggesin.de		Tel.: 263-79
Betriebskosten/Mahn- und Klagewesen	Frau Schneider	k.schneider@eggesin.de	Zi.: 016	Tel.: 263-80
	Frau Albrecht	j.albrecht@eggesin.de		
Havariedienst	Sanitär: 263-74 / Elektro: 263-73 / Heizhaus: 263-78			

SPRECHZEITEN

der Gleichstellungsbeauftragten im Schüler- und Jugendzentrum Eggesin

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Eggesin ist wie folgt zu erreichen: 039779 27691.

Sprechtage: Donnerstag, den 21.09., 28.09. und 05.10.2017 in der Zeit von 16 - 19 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Sommertreffen der Eggesiner Heimatfreunde



Nach dem alten Motto „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“, trafen sich am 5. Juli 40 Eggesiner Heimatfreunde im Eggesiner Schüler- und Jugendzentrum zum traditionellen Sommergrillen. Die Tische waren wieder nett dekoriert und mit Speisen und Getränken gedeckt. Wie immer begrüßte uns die Leiterin Marion Kramer und versprach Schmackhaftes vom Grill. Der Bürgermeister Dietmar Jesse informierte die Anwesenden über kommunale Neuigkeiten in unserer Stadt und dann gab es wieder eine Überraschung, wie so oft. 15 Mädchen der Eggesiner Grundschule boten unter Leitung der Musiklehrerin Susan Balz ein kleines lustiges musikalisches Programm. Das hat natürlich den Heimatfreunden gefallen, wie die Sängerinnen mit Begeisterung ihre Lieder und Gedichte vortrugen. Manche Lieder wurden fleißig mitgesungen. Das Gegrillte, vor allem die Bratwurst hat allen gut geschmeckt. Die Zeit des Nachmittags ging natürlich auch bei vielen interessanten Gesprächen viel zu schnell vorbei. Zu Abschluss gab es an die Mitglieder des Zentrums ein großes Dankeschön. Sie haben uns wieder wie gewohnt sehr verwöhnt und uns aufmerksam bedient. Nach der Auflösung des Eggesiner Heimatvereins „Gustav Streblov“ wurde auch nach allen Abrechnungen die Vereinskasse aufgelöst und dem Schüler- und Jugendzentrum Eggesin konnte eine Summe von 175,00 EURO überreicht werden. Von den Eggesiner Heimatfreunden wurde zum Ausdruck gebracht, dass es weitere Zusammenkünfte geben wird, und sie gern daran teilnehmen. So ist an ein Herbstfest im Monat Oktober gedacht, die Teilnahme am Fest der Stadt, die Eggesiner Randowtage und auch die gemeinsame Weihnachtsfeier im Monat Dezember steht auf dem Programm. Noch einmal an das Schülerzentrum ein herzliches Dankeschön und allen Eggesiner Heimatfreunden viel Gesundheit, damit wir uns weiter noch oft treffen können.

Claus Weinmann

Dieser Artikel wurde auf Grund eines technischen Problems in der letzten Ausgabe nicht vollständig abgedruckt.

Seat Hoppe GmbH baut ein neues Autohaus



Um das Eggesiner Gewerbegebiet war es still geworden. Sporadisch wurde es von Fahrlehrern genutzt, um Ihren Fahrschülern ein erstes Gefühl für Auto oder Moped in einer ruhigen Zone zu geben. Die Feuerwehr der Stadt, die Haffzimmerei, Schrotthandel und Lohnmosterei haben hier ihren Sitz. Sonst war in Hinblick auf Gewerbe aber nicht viel los. Doch das ändert sich jetzt. Innerhalb von drei Monaten kauften drei Firmen ein Grundstück in dem Areal. Eine von ihnen ist die Seat Autohaus Hoppe GmbH. Die Geschäftsführer Heike Aßmann und Frank Hoppe haben große Pläne: „Wir bauen ein neues Autohaus“. Das Autohaus in der Hans-Beimler Straße in Karpin sei einfach zu klein geworden. Die Parkplätze reichen weder für die Ausstellungsfahrzeuge noch für die der Kunden. Auch die Werkstatt biete mittlerweile nicht mehr genügend Platz um effizient alle Aufträge abzuarbeiten. „Auch Seat stellt neue Anforderungen an die Gestaltung und Größe der Präsentationsfläche im Autohaus“, so Heike Aßmann. Die Auftragslage ist gut, nicht zuletzt auch wegen des ersten SUVs, dem Seat Ateca, der bei den Kunden sehr gut ankommt. Aber auch die anderen Modelle sind inzwischen echte Schmuckstücke geworden. In der Seat-Vertragswerkstatt werden unter der Leitung von Frank Hoppe aber genauso Fremdfabrikate wie Seat-Fahrzeuge repariert und instandgesetzt. Lange haben die Geschäftsführer hin- und herüberlegt und sich mit Mutter Rita Hoppe und Vater Hans-Georg Hoppe beratschlagt. „Unsere Eltern haben das Autohaus aufgebaut und viele Jahre erfolgreich geführt. Diese Entscheidung trafen wir natürlich gemeinsam“. Schließlich entschieden sie sich für einen Neubau. Und so wird nun im Gewerbegebiet Eggesin am Grenzberg ein modernes neues Autohaus entstehen, deren Mitarbeiter jedem Kunden, der es wünscht, den bestmöglichen Service bieten.

Aus dem Kahnschifferzentrum



Kurz vor der Fertigstellung ist die Sitzgruppe auf dem zukünftigen Grillplatz auf dem Gelände des Kahnschifferzentrums. In der Mitte soll später ein massiver Grill gebaut werden. Finanziert wird dieses Projekt aus Mitteln des Landes M-V, die Landtagsabgeordneter Patrick Dahlemann 2016 organisierte.

Bauarbeiten im Stadtkern



Nach jahrelangem Leerstand hat das ehemalige Pfarrhaus vor der Eggesin Lutherkirche einen neuen Eigentümer. Das denkmalgeschützte Haus wird jetzt saniert. Mit den Arbeiten wurde kürzlich begonnen und dafür hat die Stadt Eggesin Städtebaufördermittel bereitgestellt.

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2018/2019 Die Einschulung ist Samstag, den 18.08.2018!

Für Kinder, die spätestens am **30. Juni 2018** sechs Jahre alt werden, beginnt die Schulpflicht am 1. August 2018.

Kinder, die spätestens am **30. Juni 2019** sechs Jahre alt werden, können auf **Antrag der Erziehungsberechtigten** ebenfalls mit Beginn des o. g. Schuljahres eingeschult werden, wenn sie für den Schulbesuch körperlich, geistig und verhaltensmäßig hinreichend entwickelt sind. Mit der Einschulung beginnt die Schulpflicht. Über die Aufnahme dieser Kinder entscheidet die Schulleiterin in Absprache mit einem Schulpsychologen.

Auf Antrag der Erziehungsberechtigten kann im Einvernehmen mit der Schulleiterin der Grundschule unter Einbeziehung der schulärztlichen Untersuchung und des schulpsychologischen Dienstes die Einschulung um ein Jahr zurückgestellt werden.

Möchten Eltern ihr Kind in eine andere als die örtlich zuständige Grundschule schicken, muss die Anmeldung zunächst trotzdem an der örtlich zuständigen Grundschule vorgenommen werden. Ein entsprechender Antrag muss durch die Erziehungsberechtigten beim örtlichen Schulträger gestellt werden, ihm obliegt die Entscheidung über eine Zustimmung.

Bei der Anmeldung von Kindern mit einer bereits durch Fachärzte diagnostizierten Behinderung (Sehbehinderung, Blindheit, Schwerhörigkeit, Gehörlosigkeit, Körperbehinderung, Erziehungsschwierigkeit, Verhaltensstörung, geistige Behinderung, Lernbehinderung, Sprachbehinderung, Mehrfachbehinderung) sollten die Eltern den Schulleiter bereits darauf hinweisen. Gleiches gilt für Eltern, bei deren Kindern sich solche Behinderungen zeigen.

Der Schulleiter kann in diesem Fall zielgerichtet über notwendige pädagogische Fördermaßnahmen informieren.

Die Anmeldungen können unter Vorlage der Geburtsurkunde im Sekretariat der Grundschule Eggesin Montag - Donnerstag von 7.30 bis 11.00 Uhr vorgenommen werden.

Termin: bis 13.10.2017

Ch. Blume
Schulleiterin

Belgische Gäste recherchieren in der Eggesiner Heimatstube



Am 30. August besuchten die Geschwister Armand, Albert und Myriam Spineux aus Belgien die Eggesiner Heimatstube. Ihr Vater war in den Jahren 1940/41 als Belgischer Kriegsgefangener unter anderem in Eggesin und arbeitete in der Sägerei Wendt.

Die Geschwister Spineux recherchierten, wie der Weg ihres Vaters „Reise der Kriegsgefangenschaft in Deutschland“ verlief. Material und Informationen zum Sägewerk Wendt konnten die Mitarbeiter der Heimatstube vermitteln aber registrierte Unterlagen ihres Vaters als Gefangener in Eggesin existieren nicht.

Nach einem einstündigen Aufenthalt verabschiedeten sich die belgischen Gäste und bedankten sich beim Heimatstubenteam für den freundlichen Empfang.

Ihre Reise führte weiter nach Neubrandenburg, Greifswald und ins benachbarte Polen, wo ihr Vater auch in Stammlagern für Kriegsgefangene (Stalag II) untergebracht war.

Liebe Mamas und Papas,

im Sommer passieren für einige Kinder im Kindergarten ganz wichtige Dinge. Die Großen gehen in die Schule, das heißt für alle Abschied nehmen und die ganz Kleinen gewöhnen sich in der Krippe oder bei einer Tagespflegeperson ein.

Und das merken wir auch in unserer Krabbelgruppe. Vor allem im Sommer verlassen uns viele kleine „Krabler“ mit ihren Eltern, um neue spannende Erfahrungen zu machen. Wir wollen, dass diese Kinder einen leichteren Start in den nun doch so neuen Alltag haben. In unsere Krabbelgruppe im Gemeinschaftszentrum „Zeitbank e.V.“ in Eggesin treffen wir uns einmal wöchentlich zum Spielen, Lachen, Reden und Erkunden. Auch einfach nur rumliegen und beobachten oder schlafen ist erlaubt.

Jeden Donnerstag ab 9.30 Uhr, bis der letzte geht. (So gegen 13:00 Uhr)

Jedes Kind, von Geburt an bis zum Besuch einer Kita oder Tagespflegeperson ist gerne mit seiner Mama oder seinem Papa gesehen. Auch die schwangeren Mamas können sich gerne bei uns einfinden und sich mit uns austauschen.

Was ihr mitbringen müsst? Nur das, was ihr dringend benötigt; vielleicht einen Nuckel oder ein Schmusetuch, vielleicht eine Zwischenmahlzeit für den Vormittag oder ein Getränk für zwischendurch? Spielzeug und Platz haben wir jedenfalls genug. In Rücksprache mit euch bieten wir in regelmäßigen Abständen eine für euch und eure Kinder kostenfreie Babymassage, angeleitet durch eine ortsansässige Hebamme, an.

Einfach vorbei schauen und mit machen.

Unser Angebot ist nicht Einrichtungs- oder Tagespflegeperson bezogen. Egal ob ihr schon einen Platz für die zukünftige Betreuung habt oder noch einen sucht, jeder ist gerne gesehen.

Demnächst in der KulturWerkstatt



Stettiner Straße

24. September 15 Uhr

Stunde der Unterhaltung

Kino: „Ziemlich beste Freunde“

05. Oktober: Kulinarische Geschichten
(Büfett und Film, 25 € p.P., Voranmeldungen sind notwendig)

im Kreativzentrum Luckower Straße

montags: 14 und 18 Uhr Malerei für Erwachsene

16 Uhr Kinderatelier

mittwochs: 10 Uhr Malen für Erwachsene

11 Uhr Filzen

17 Uhr Töpfern

donnerstags: 17 Uhr Töpfern

VERANSTALTUNGSPLAN DER VS CLUB EGGESIN; Bahnhofstraße 7

- 19.09. 14.00Uhr Kaffee, Quiznachmittag
- 20.09. 13.00 Uhr Treff der Kartenspieler
14.00 Uhr Kaffee, Videonachmittag
- 21.09. 14.00 Uhr Kaffee, Würfel & Rommee
Nachmittag
- 25.09. 10.00 Uhr Seniorensport
14.00 Uhr Kaffee, Brettspiele
- 26.09. 14.00 Uhr Kaffee, Spaziergang
- 27.09. 14.00 Uhr Monatsgeburtstag
- 28.09. 14.00 Uhr Kaffee, Videonachmittag
- 02.10. 10.00 Uhr Seniorensport
14.00 Uhr Kaffee, Brettspiele
- 04.10. 13.00 Uhr Treff der Kartenspieler
14.00 Uhr Kaffee, Gesellschaftsspiele
- 05.10. 14.00 Uhr Kaffee, Würfelnachmittag
- 07.10. 13.00 Uhr Fischerfest
Um Anmeldung wird gebeten!
- 09.10. 10.00 Uhr Seniorensport
14.00 Uhr Kaffee, Brettspiele
- 10.10. 09.00 Uhr Polenfahrt
14.00 Uhr Kaffee, Spielenachmittag
- 11.10. 13.00 Uhr Treff der Kartenspieler
14.00 Uhr Kaffee, Rommee Nach-
mittag
- 12.10. 14.00 Uhr Kaffee, Spielnachmittag
- 16.09. 10.00 Uhr Seniorensport
14.00 Uhr Kaffee, Videonachmittag
- 17.09. 14.00 Uhr Kaffee, Quiznachmittag
- 18.09. 14.00 Uhr Herbstfest
72. Jahrestag
der VS



Arbeitslosenverband Deutschland

Territorialverband Uecker-Randow

Arbeitslosentreff Eggesin

Ueckermünder Straße 37
Tel. 039779 21855

**Weitergeben statt wegwerfen!
Wir sammeln ständig für soziale
Zwecke**

Bekleidung, Spielzeug, Bücher, Möbel,
Küchengeräte, Haushaltsgegenstände

Helfen kann so einfach sein!

Öffnungszeiten:

Mo - Do 08.00 - 16.00 Uhr
Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Tagesausflug der Radfahrgruppe des Seniorenverein Eggesin e.V.



Am 29.08.2017 unternahmen 18 Mitglieder des Seniorenverein Eggesin einen Tagesausflug zu einem unserer schönsten Erholungsorte „Mönkebude“. Aktive Senioren gönnen sich einfach die Zeit und nehmen ihre Fahrräder aus den Kellern, um die Natur in all ihrer Kraft zu genießen. Und so hat die Radfahrgruppe des Vereins unter der Leitung von Steffi Just bei schönem Wetter zu diesem Tagesausflug aufgerufen und durchgeführt. Es ging von Eggesin über Ueckermünde, Zarowmühl und Grambin nach Mönkebude. Schon unterwegs in einer Pause wurde das Mittagessen für jeden nach Wunsch in der Strandhalle von Mönkebude bestellt. Kaum am Hafen von Mönkebude angekommen, wurden wir auch in der Strandhalle sehr zuvorkommend begrüßt und konnten uns das Mittagessen schmecken lassen. Nachdem wir gesättigt waren und Strand, Hafen und neue Touristikinformation in Augenschein genommen haben, traten wir die Rückfahrt an. Am Ueckermünder Markt mussten wir selbstverständlich unsere Kraftreserven neu auftanken. Kaffee, Kuchen und Eis, wer kann da schon vorbei fahren. Bei schönen Gesprächen und Scherzen merkten wir die insgesamt geleisteten 35 Km in keiner Weise. Alle hatten ihre Freude und freuen sich natürlich auf die nächste Radtour vom Seniorenverein Eggesin.

Steffi Just

Liebe Freunde des Gemeinschaftszentrum „Zeitbank“ Eggesin, liebe Mitglieder und liebe Interessenten, hier unsere Kurse und Veranstaltungen der Monate September / Oktober 2017

Handarbeitskaffee

Am 25. September und 02.+09.+16. Oktober um 14:00 Uhr

Nähtreff

Am 20. September und 04. Oktober um 19:00 Uhr

Computerkurs

Am 20.+27. September und 04.+11.+18. Oktober um 09:00 Uhr

Schreibbüro

Ab sofort übernehmen wir diese Dienstleistungen:

- Kopieren und Scannen in Farbe und schwarz weiß bis Größe DIN A3
- Bearbeiten und drucken von Bildern
- Laminieren von Dokumenten und Bildern
- Kopieren von CD und DVD
- Digitalisieren von Schallplatten sowie Musik- und Videokassetten auf CD und DVD

Vereinsarbeit

Es ist ein neuer Selbsthilfekurs

Gesünder durch Entspannung und ein neuer Yoga Kurs ab September geplant! Anmeldungen bitte unter 039779-60105! Haben sie Interesse an der Gründung einer Theaterlaiengruppe, dann melden sie sich bitte bei uns unter 039779-60105!

Die Vermietung unserer Räume für Familienfeiern und Schulungen ist jederzeit möglich. Voranmeldungen sind erwünscht!

Haben Sie noch Ideen oder Vorschläge, immer her damit!

Wenden Sie sich telefonisch oder persönlich an Holger Engelmann, der Ihnen gern zur Beantwortung Ihrer Fragen immer Montag von 10.00 - 12.00 Uhr und Mittwoch von 13.00 bis 16.00 Uhr im Gemeinschaftszentrum zur Verfügung steht.

Telefon: 039779-60105

Eggesiner Läufer waren erfolgreich

Nochmals an 2 Läufen des Uecker-Randow-Laufcups nahmen die kleinen und großen Athleten der SVG Eggesin 90 teil. Beim Hanse-Lauf in Anklam starteten alle Kinder des Sommercamps und freuten sich über viele Pokale, die sie errangen, da alle Altersklassensieger und auch zweite sowie dritte Plätze einen Pokal erhielten. Sarah Kundschaft wurde Streckensiegerin sowohl in Anklam als auch in Ueckermünde beim Abendlauf. Lara Brust konnte sich in Anklam über den Streckensieg freuen. Aber auch die Erwachsenen liefen in beiden Wettbewerben vorne mit und freuten sich über die Platzierungen und Pokale. Hier die Ergebnisse beider Läufe.

Hanse-Lauf Anklam:

Strecke 600 m: 1. Pl. - Charlotte Fründt (Ak w4) – 4:11 min., 3. Pl. – Lucy Wachtmeister (w5) – 3:46 min., 2. Pl. – Ben Kundschaft (m6) – 2:40 min.;

Strecke 1,5 km: 1. Pl. – Paula Ettrich (wU10) – 7:17 min., 7. Pl. – Finja Ulrich (wU10) – 9:14 min., 1. Pl. – Lara Brust (wU12) – 6:20 min., 2. Pl. – Lena Klotzin (wU12) – 6:40 min., 3. Pl. – Emma Voß (wU12) – 6:40 min., 6. Pl. – Gina Behrens (wU12) – 7:05 min., 7. Pl. – Fiona Ulrich (wU12) – 7:12 min.;

Strecke 4 km: 1. Pl. – Sarah Kundschaft (wU14) – 19:23 min., 2. Pl. – Izabela Böge (wU14) – 20:33 min., 4. Pl. – Laura Kristat (wU14) – 25:56 min., 2. Pl. – Helena Wilke (wU16) – 24:11 min., 3. Pl. – Sophie-Charlott Rogge (wU16) – 24:51 min., 2. Pl. – Jamie Wallberg (mU14) – 18:20 min.;

Strecke 10 km: 1. Pl. – Hardy Kundschaft (M30) – 42:14 min., 5. Pl. – Carsten Wachtmeister (M35) – 45:02 min., 3. Pl. – Martin Kundschaft (M40) – 42:14 min., 2. Pl. – Sven Preußer (M50) – 52:32 min.

Ueckermünder Abendlauf:

Haffmeile: 1. Pl. – Lara Brust (wU12) – 3:45 min., 2. Pl. – Paula Ettrich (wU10) – 4:33 min., 1. Pl. – Ben Kundschaft (mU7) – 5:14 min., 1. Pl. – Lucy Wachtmeister (wU5) – 6:28 min.;

Strecke 5,4 km: 1. Pl. – Jamie Wallberg (mU14) – 26:06 min., 1. Pl. – Sarah Kundschaft (wU14) – 27:07 min.;

Strecke 10,2 km: 1. Pl. – Lukas Tews (mU20) – 42:45 min.;

Strecke 15 km: 1. Pl. – Hardy Kundschaft (M30) – 1:08:45 Std., 2. Pl. – Martin Kundschaft (M40) – 1:09:32 Std., 2. Pl. – Carsten Wachtmeister (M35) – 1:16:35 Std.,

Allen Läuferinnen und Läufern ein großes Dankeschön für ihre Einsatzbereitschaft.

Rita Fründt



alle Starter nach der Siegerehrung

Ivenack/Stettin

Das Ende der Sommerferien nutzten noch einmal Läufer und Walker der SVG Eggesin 90. Beim Ivenacker Eichenlauf im wunderschönen Forst mit tausendjährigen Eichen starteten über 3 km die Mädchen Paula Ettrich (Ak w9), Danka Dreßler (Ak w11) und Sora Dreßler (Ak w13). Sie liefen alle in der Wertungsgruppe WU18 und belegten folgende Plätze: Danka, Pl. 4 – 15:46 min.; Sora, Pl. 5 – 16:34 min.; Paula, Pl. 8 – 18:11 min.

Beim Walken über 10 km im Forst und am angrenzenden See vorbei, mußten Yvonne Dreßler und Rita Fründt tüchtig auf die vielen Schnecken aufpassen, die durch den nächtlichen Regen auf die Piste gelockt wurden. Am Ende freuten sie sich über ihre Pokale für ihre Platzierungen. Rita wurde Erste in 1:18:47 Std. und Yvonne Zweite in 1:21:10 Std.

In Stettin, beim Stettiner Halbmarathon, waren 3 Eggesiner Läufer zum ersten Mal am Start und richtig begeistert über die Organisation und Gastfreundschaft der polnischen Sportfreunde. Über 2000 Läufer stellten sich der anspruchsvollen Halbmarathonstrecke.

Die 3 Eggesiner belegten folgende Plätze: Hardy Kundschaft Ak M30, Pl. 223 – 1:44:33 Std.;

Martin Kundschaft Ak M40, Pl. 140 – 1:47:08 Std. und Volker Schmidt Ak M50, Pl. 73 – 1:56:19 Std.

Rita Fründt



alle Läufer am Denkmal in Ivenack

Fischereischeinlehrgang

Anglerverein „Willi Wormuth“ e.V. Eggesin

Der nächste Fischereischeinlehrgang zur Vorbereitung auf die Fischereischeinprüfung beginnt am Sonnabend, den 21. Oktober 2017. Die Schulung wird im Gebäude der ELGAFO-Service Station Gumnitz durchgeführt. Lehrgangstermine sind die Wochenenden 21/22.Okt. 28/29.Okt und 04.Nov..

Prüfungsabnahme ist Sonntag am 05. November 2017. Beginn 8.30 Uhr bis ca.12.45Uhr. Anmeldungen bei: M. Klabunde Tel. Eggesin 039779/27769

Grambin



Bürgermeisterin: Viktoria Stein
 Sprechzeiten: Di. von 16.00 - 17.30 Uhr im Gemeindehaus (Ernst-Thälmann-Straße 31)
 Tel.: 039774 20494
 E-Mail: viktoria.stein@wuerttembergische.de

Rückblick auf das Strandfest in Grambin

Am 02.09.2017 fand das Strandfest in der Haffgemeinde statt. Der Wettergott hatte ein Einsehen und so konnte das Fest unter idealen Bedingungen seinen Lauf nehmen. Die Bürgermeisterin, Frau Stein eröffnete das Fest pünktlich um 10.00 Uhr. Das war auch der Startschuss für das Livekicker – Turnier. Livekicker ist die menschliche Variante des bekannten Tischkicker - Spiels. Hier traten drei Mannschaften im Wettstreit gegeneinander an. Gespielt wurde jeweils 10 Minuten mit Hin- und Rückrunde. Nach spannenden Duellen stand der Sieger fest. Die 5FiveLegends gewannen vor den Lions Ueckermünde und der Feuerwehr Grambin.

Das Turnier war um 12.00 Uhr beendet, gerade rechtzeitig um die Erbsensuppe zu probieren. Hier konnten sich die teilnehmenden Mannschaften, sowie die Zuschauer und Gäste stärken.

Für die Kinderunterhaltung sorgte Clown Klecks. Auch die Piratenspiele, die Hüpfburg, Rundfahrten der Feuerwehr und die Bastelstraße waren für die Kinder sehr interessant. Das bunte Nachmittagsprogramm wurde durch die Oldie Kings und Karl-Heinz Saeger abgerundet. Einige Besucher nutzten das schöne Wetter um zu baden.

Die Abendunterhaltung begann mit der Siegerehrung des Livekicker – Turniers.

Die Bürgermeisterin und der Veranstalter Robert Kriewitz ließen es sich nicht nehmen, die Mannschaften zu ehren. Die Moderation übernahm Ulf Albrecht, der auch am Morgen schon durch das Programm geführt hatte. Als dann die Preise vergeben waren, wurde das Tanzbein geschwungen. Der Höhepunkt des Abends sollte die Rethra Feuershow werden. Ein Mann alleine verzauberte den Grambiner Strand in ein Flammenmeer.

Ein herzlicher Dank gilt allen fleißigen Helfern, Sponsoren und Unterstützern, die dieses Fest auf die Beine gestellt haben.



Hintersee



Bürgermeisterin: Peggy Kundschaft
 Sprechzeiten: jeden 3. Donnerstag im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr im Multipl Haus
 Telefon: 01716519313
 E-Mail: gemeindehintersee@web.de

Familienportfest des SV „Frisch Auf 1906“ Blau Weiss Hintersee

Der Wettergott war uns gnädig. Pünktlich zum Start unseres Familienportfestes mit dem Kinderradrennen zeigte sich die Sonne am Himmel über Hintersee. 12 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren gaben ihr bestes auf der 1 km langen Strecke gegen die Uhr. Im Anschluss daran beteiligten sich dann 9 Familien an den sportlichen Wettkämpfen. Die Vorjahressieger Fam. Ronny Sonnemann konnten ihren Titel bestätigen. Gefolgt von Fam. Gerd Rohleder und dem Team Luckow.

Wir bedanken uns bei allen Helfern für das gelungene Fest. Alle hatten eine Menge Spaß.



Wanderung in das Martensche Bruch bei Hintersee

Bei noch angenehmen Temperaturen fand sich am 2. September ein kleiner Personenkreis am Treffpunkt an der Straße zwischen Hintersee und Glashütte ein, um sich während einer Führung in das Martensche Bruch zu neuen Entwicklungen bei der Vernässung des Gebietes zu informieren. Der Vorhabenträger der Renaturierungsmaßnahme, die GASCADE GmbH, zeigte auf, dass sich auch im zurückliegenden Jahr die Entwicklung des Grundwasserstandes im prognostizierten Rahmen bewegt. Obwohl gerade in diesem Jahr doch deutlich höhere Niederschlagsmengen anfielen, bewegt sich die Erhöhung des Pegels des Grundwassers im kalkulierten Bereich, so dass die Bebauung von Hintersee nicht gefährdet ist. An der sogenannten Sohlschwelle war auch für den Laien deutlich erkennbar, dass in diesem Jahr erheblich mehr Wasser im Bruch zurückgehalten wird.

Seit der Führung im vergangenen Jahr wurden an zwei Randpunkten der Bruchlandschaft eine bodennahe Beobachtungsplattform und eine erhöhte Aussichtskanzel errichtet. Die Vertreter der DBU Naturerbe GmbH und der Bundesforst stellten die Holzbauten vor. Naturfreunde können jetzt von hier die Tierwelt und den geschützten Lebensraum des Martenschen Bruchs ungestört und ohne selbst zu stören beobachten.

Gleichzeitig boten die Vertreter für Gruppen geführte Wanderungen in das Martensche Bruch an. Interessierte können sich dazu an die Bundesforst wenden.



Sohlschwelle mit hohem Wasserstand



Beobachtungskanzel

MULTIPLES HAUS HINTERSEE

Dorfstraße | 17375 Hintersee
 E-Mail: multipleshaushintersee@web.de

Interessenten können sich zu den Öffnungszeiten über Termine und Nutzerentgelte bei Frau Nahrstedt unter **Telefon 0171.3155879** informieren.

ÖFFNUNGSZEITEN

dienstags 9.00 Uhr – 11.30 Uhr
 oder nach Terminabsprache

TERMINE SEPTEMBER/OKTOBER

19.09.2017	Volkssolidarität
14.00 – 17.00 Uhr	Treffen der OG Hintersee
21.09.2017	Sprechstunde
10.30 - 11.30 Uhr	Gemeindepfleger A. Jyß
21.09.2017	Gemeindegemeinschaft
17.00 - 18.00 Uhr	der Bürgermeisterin
26.09.2017	Volkssolidarität
14.00 – 17.00 Uhr	Treffen der OG Hintersee
28.09.2017	Sprechstunde
10.30 - 11.30 Uhr	Gemeindepfleger A. Jyß
05.10.2017	Sprechstunde
10.30 - 11.30 Uhr	Gemeindepfleger A. Jyß
09.10.2017	Frauenfrühstück
09.00 – 12.00 Uhr	mit Cathleen
10.10.2017	Frisör
08.00 - 12.00 Uhr	Dörte Gaffry
10.10.2017	Volkssolidarität
14.00 – 17.00 Uhr	Treffen der OG Hintersee
12.10.2017	Sprechstunde
10.30 - 11.30 Uhr	Gemeindepfleger A. Jyß
17.10.2017	Volkssolidarität
14.00 – 17.00 Uhr	Treffen der OG Hintersee
19.10.2017	Sprechstunde
10.30 - 11.30 Uhr	Gemeindepfleger A. Jyß
19.10.2017	Gemeindegemeinschaft
17.00 - 18.00 Uhr	der Bürgermeisterin
24.10.2017	Volkssolidarität
14.00 – 17.00 Uhr	Treffen der OG Hintersee
26.10.2017	Sprechstunde
10.30 - 11.30 Uhr	Gemeindepfleger A. Jyß

TERMINABSPRACHEN

Frisör/Kosmetik/Fußpflege
 Lifestylecenter Torgelow
03976.255950

Frisör
 Dörte Gaffry **0151.12396900**

Jetzt schon vormerken!

Bald ist es wieder soweit. Ein Jahr ging schnell vorbei. Die freiwillige Feuerwehr Hintersee lädt alle Interessierten zum diesjährigen Fackelumzug am 2. Oktober herzlich ein. Treffpunkt ist um 18:00 Uhr am Bierkeller. Nach dem Umzug gibt es noch ein gemütliches Lagerfeuer mit Bratwurst vom Grill und Getränken. Wir freuen uns auf Euer Erscheinen.

A. Witt
 Wehrführer

LEOPOLDSHAGEN



Bürgermeister: Werner Hackbarth
 Sprechzeiten: mittwochs von 17.00 - 18.00 Uhr im Gemeindebüro (Hinterreihe 161)
 Telefon: 039774 20218
 E-Mail: w.hackbarth@leopoldshagen.de

Neue Trikots für die Kids des TSV „Blau-Weiß“ 58 Leopoldshagen e.V.

Lange haben wir trainiert und auf diesen Tag gewartet. Am 01. Juli 2017 war es dann soweit - der Mönkebuder Deichlauf. Wie gewohnt nahmen wir, die Kindersportgruppe vom TSV „Blau-Weiß“ 58 Leopoldshagen e.V., auch dieses Jahr am Deichlauf teil. Mit viel Ehrgeiz und Schweiß erreichten wir persönliche Bestzeiten und sogar einige Spitzenplatzierungen. Für eine Portion Extramotivation sorgten unsere neuen Trikots, die wir im Vorfeld des Mönkebuder Deichlaufs bekommen haben. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei der Firma Dachdeckerei & Baudienstleistungen Michael Nickelt bedanken, die uns unsere neuen Trikots gesponsert hat.

Auch der Vorstand des TSV bedankt sich bei der Firma Michael Nickelt recht herzlich für die Sponsorentätigkeit.

Die Kindersportgruppe des TSV „Blau-Weiß“ 58 Leopoldshagen e.V. um Harry Nickelt und Aline Konkalec



LIEPGARTEN



Bürgermeisterin: Katja Kaps
 Sprechzeiten: dienstags von 16.00 - 17.00 Uhr im Gemeindehaus (Ueckermünder Str. 51)
 Telefon: 039771 23565
 E-Mail: buergermeisterin@liepgarten.de

Trainingslager 2017

In der Woche vom 24.07. - 28.07.2017 fand unser Trainingslager statt. Es begann problematisch - 3 Tage nur Regen. So gingen wir nicht in den Kletterwald, sondern besuchten das „Be free“. Hier nutzten wir die Bowlingbahn und unsere jüngsten Reiter vergnügten sich auf den Kletter- und Hüpfburgen. Der Donnerstag war voll mit Highlights. Es ging los mit longieren und voltigieren. Wer nun denkt: „Ach longieren, da läuft das Pferd ja nur im Kreis“, der hat es selbst noch nicht probiert. Am Nachmittag ging es ins Kino. Wir schauten uns den Film „Ostwind-Aufbruch nach Ora“ an. Der Abend wurde schaurig schön. Wir starteten zur traditionellen Nachtwanderung. Mutig schritten Groß und Klein voran. Doch es wurde immer gruseliger. Es knallte Ballons. Es hingen Fäden und Schnüre herab. Es leuchtete und heulte. Doch als noch ein weißer Geist umher lief rutschte bei manch einem das Herz in die Hose. Leider war der Freitagvormittag wieder verregnet. Doch dann kam die Sonne heraus und wir konnten den Eltern am Nachmittag ein kleines Programm präsentieren. Anschließend wurde mit den Eltern gemeinsam gegrillt.

Kleine Kinder - große Pferde

Der Ueckermünder Verein „SV-Einheit“ ist für seine Fuß- und Volleyballer bekannt.

Doch auch einer Abteilung mit weniger Mitgliedern gelang es zum 15. Voltigiertag in Neuensund, die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken.

Unter Leitung von der Liepgartenerin Carmen Kaps bereiteten sich morgens um 9.30 Uhr auf dem Reiterhof sieben Kinder im Alter von 3-10 Jahren auf ihre Voltigierprüfung vor. Auf diesen Tag hatten sich die Kleinen der Abteilung Reiten lange vorbereitet.

Doch zum Turnen auf dem Pferderücken gehören nicht nur Kraft und Können, sondern auch die richtige Kleidung und gutes Aussehen. Darum ging es für die 3-10 Jährigen auch schon um halb zehn los, obwohl ihre Prüfung erst um 11.00 Uhr anfangen sollte.

Die Mädchen ließen sich ihre Haare flechten, die Reiteranzüge wurden angelegt, und dann ging es auf nach Neuensund. Die älteren Mädchen der Truppe, die ihrer Trainerin gerne unter die Arme greifen, mussten schon um 9.00 Uhr erscheinen. Sie halfen bei der Vorbereitung des Wettkampfes.

Insgesamt traten sechs Mannschaften

an, unter anderem aus Güstrow und den Brohmer Bergen.

Auf dem Pferd Nanni turnten die Kinder verschiedenste Übungen. So wurde zum Beispiel Liegestützhaltung auf dem Pferd gefordert, aber auch Grundsitz und Abgang wurden bewertet.

Den kleinen Einheit - Reitern wurde aber noch ein Stein in den Weg gelegt. Ihr Pferd war noch recht unerfahren. Es war das erste Turnier für Nanni. „Trotz ihrer sieben Jahre läuft sie noch nicht lange unter dem Sattel und war dementsprechend nervös.“ erklärt Carmen Kaps.

Trotzdem zeigten ihre Schützlinge, dass sich das viele Training bei Wind und Wetter gelohnt hat und belegten den 3. Platz. Jeder durfte eine Schleife mit Nachhause bringen und mit ihrer Leistung schafften es die Kleinen auch noch auf den 2. Platz der Jugendsportspiele, was zusätzlich noch eine Silbermedaille pro Reiter einbrachte. Diese konnte stolz Zuhause vorgezeigt werden.

Alles in allem also ein gelungenes Turnier für den Einheit-Nachwuchs.

Sören Krüger

Erntefest ein Rückblick

An dieser Stelle ein kleiner Rückblick auf unser Erntefest 2017. Sechs Mannschaften kämpften am Freitagabend beim Strohfußball um den Pokal. Zum ersten Mal in diesem Jahr dabei die „Black Beauty“, eine Mannschaft der Schornsteinfeger. Sie brachten vor allem den „Red Fighters“ unserer Jugendmannschaft viel Glück, denn diese gewannen das Turnier. Anstehen mit Ausdauer war am Sonnabend beim Erbseneintopf der Feuerwehr gefordert. Das 19. Jahr kochen unsere Kameraden der Feuerwehr nun schon – aber dies war bestimmt Abnehmerrekord. Dank dem Schäl- und Schnipfelteam und dem Koch – Prima! Ein bunter und schöner Erntezug, begleitet von zwei Polizeifahrzeugen und angeführt von der Rossower Schalmeyenkapelle, erfreute viele Liepgartener und Gäste. Reiter, buntgeschmückte Traktoren und zum ersten Mal dabei unsere Sportgruppe. Sie alle folgten wie in jedem Jahr der Erntekrone. Kaffee und Kuchen, ein Platzkonzert der Schalmeyenkapelle, ein Bingo Spiel und der Abendgruß für Klein und Groß folgten im Festzelt. Der Tanz unter der Erntekrone beendete zwei schöne Tage. Dank gilt an dieser Stelle den Organisatoren um Peter Stoffregen, Stanley Rasek, und Andreas Krüger sowie allen Helfern und Mitwirkenden. Wir danken auch den Sponsoren, ohne deren Zutun das Erntefest so nicht hätte durchgeführt werden können.



Pokal der Bürgermeisterin



18 Skatfreunde spielten am Freitag, den 08. September um den Pokal der Bürgermeisterin. Nach drei Runden gab es folgende Platzierung;

1. Bernd Hagemann aus Leopoldshagen mit 2566 Pkunen,
2. Alfons Bärwald aus Liepgarten mit 2272 Punkten und
3. Otto Zeh aus Liepgarten mit 2013 Punkten.

Verkehrsspiegel



Der Verkehrsspiegel an der Ecke Winkelstraße/Mühlenfeldstraße wurde neu ausgerichtet. Da an dieser Stelle eine Hecke die Sicht einschränkt, wurden Fußgänger und Fahrradfahrer, die von links kamen, oft erst sehr spät wahrgenommen. Jetzt hat der Autofahrer, der aus der Winkelstraße auf die Mühlenfeldstraße fährt, die Möglichkeit, Fußgänger oder Fahrradfahrer rechtzeitig zu erkennen. Einblick in die Mühlenfeldstraße hat der Autofahrer aber erst, wenn er die Sichtlinie erreicht hat. Das wird für viele Autofahrer eine Umstellung sein, deshalb bittet die GV um besondere Vorsicht in diesem Bereich.

Verlorener Schlüssel

Am 6. September wurde dieser Sicherheitsschlüssel an der Feuerwehr gefunden. Er kann bei Jürgen Büscheck, Ueckerländer Str. 27, abgeholt werden.



Gratulation:



Lilli Heidschmidt zum 80. Geburtstag



Reinhard Bernickel zum 70. Geburtstag



Gerhard Hüttenrauch zum 70. Geburtstag



Max Müller zum 80. Geburtstag

Kindergarten „Uns Kinnerhus“ wird mit ILERL-Mitteln saniert

Für die Sanierung des Kindergarten „Uns Kinnerhus“ erhielt die Gemeinde Liepgarten im März 2017 auf Grund ihres Förderantrages vom Juli 2016 einen Zuwendungsbescheid nach der Richtlinie für die Förderung der ländlichen Entwicklung (ILERL M-V). Die Maßnahme wurde nach VOB beschränkt ausgeschrieben und mit den Bauarbeiten wurde Mitte Juli 2017 begonnen.

Während der Bauzeit werden die größeren Kinder in einem anderen kommunalen Gebäude der Gemeinde betreut und die kleineren Kinder konnten in das Obergeschoss ziehen. Auch wenn während der Bauphase die Kinder und Betreuer Einschränkungen hinnehmen mussten, werden nach Fertigstellung der Sanierung die Kinder und Betreuer helle und freundliche sowie kindgerechte Räume im Erdgeschoss nutzen können.

Mit dem Vorhaben soll neben der dringenden Trockenlegung des Kellers auch das gesamte Erdgeschoss saniert werden. Da es sich bei dem Gebäude um ein denkmalgeschütztes Gebäude handelt, sind hier bestimmte Bedingungen und Auflagen des Denkmalschutzes einzuhalten, so dass ein sensibler Umgang mit dem Gebäude erforderlich war.

Die Gesamtkosten der Sanierung wurden auf ca. 203.5 T€ geschätzt und die Gemeinde erhält einen Zuschuss von 75 % der förderfähigen Ausgaben. Neben der Zuwendung i. H. von ca. 152.6 T€ wirbt die Gemeinde für den verbleibenden Eigenanteil um Gewährung einer Sonderbedarfszuweisung. Hierfür wurde der Antrag beim Ministerium für Inneres und Sport M-V ebenfalls bereits im Juli 2016 gestellt und die Gemeinde erhielt die Registrierung und Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn. Die Fertigstellung der Sanierungsmaßnahme ist für Mitte Oktober geplant, da die Maßnahme termingerecht schlussgerechnet und gegenüber dem Zuwendungsgeber abgerechnet werden muss.

Mit der umfangreichen Sanierung im Keller- und im Erdgeschoss des Kindergartens „Uns Kinnerhus“ werden die Bedingungen für die Kinder aber auch für die Betreuer wesentlich verbessert.



Floßfahrt



Am 15. August organisierte unsere Frauengruppe eine Floßfahrt auf der Uecker. 22 Teilnehmer genossen einen sonnigen Nachmittag und die Ruhe der Natur bei ihrer Grillfahrt.

Termine bitte vormerken:

06.10.2017, 19.00 Uhr 1. Skatturnier der Saison 2017/18 im Vereinshaus

LUCKOW
mit dem Ortsteil
RIETH



Bürgermeisterin: Ursula Krüger
Sprechzeiten: jeden 1. Mittwoch im Monat, 17:00 – 18:00 in Luckow (alte Feuerwehr)
jeden 2. Mittwoch im Monat, 17:00 – 18:00 in Rieth (Feuerwehr)
Telefon: Luckow 039775 26880, Rieth: 039775 20855 E-Mail: gemeindeluckow@web.de

Gelungenes Erntefest trotz Regen

Viel Aufwand ist immer wieder nötig um den Höhepunkt des Jahres – das traditionelle Erntefest – zu organisieren und durchzuführen. Es hat sich auch diesmal gelohnt, so das Resümee der Beteiligten und der vielen Gäste aus Nah und Fern.

Mit dem Ausschmücken der Kirche, des Festzeltes und der Vorgärten wurden am Vortag die ersten Zeichen gesetzt und der Geruch von gebackenen Kuchen zog aus vielen Küchenfenstern.

Am Samstag, den 09.09.2017 sah man am Vormittag viele Fußgänger in Richtung Fachwerkkirche gehen, begann doch um 10:00 Uhr der Erntedankgottesdienst mit Pastorin Kussat-Becker. Inzwischen nahm draußen schon langsam der Festumzug Aufstellung, der dann gegen 11:00 Uhr startete – genau mit Beginn des Regens - und durch das Dorf zum Festzelt bei „Ronny's Saloon“ startete. Keiner ließ sich vom Regen aufhalten, alle gingen und fuhren mit, angeführt von der Schalmeikapelle Luckow.

Schaulustige an der Wegstrecke meinten: „So einen langen Umzug mit so vielen Traktoren gab es im letzten Jahr nicht.“ Das hört man gern und deshalb ein Dankeschön an alle Teilnehmer, auch für die vielen Ideen beim Ausschmücken der Gefährte.

Am Festzelt angekommen, wurde die Erntekrone an ihrem Stamplatz aufgehängt und schnell gab es das bewährte traditionelle Bild: die Menschenschlange an der Gulaschkanone. Die meisten Gäste wollten etwas vom leckeren Erbseneintopf abhaben ehe er wieder ausverkauft ist. Die Sitzgelegenheiten im Festzelt zeigten schnell, dass wieder viele Gäste gekommen waren – schnell wurden noch die letzten Reserven an Tischen und Bänke aufgebaut.

In bewährter Tradition eröffnete die Schalmeikapelle Luckow das Kulturprogramm, die Begrüßung übernahm, in Vertretung für die Bürgermeisterin, Ronny Schumann. Viel Abwechslung gab es im Programm, so wurden Stars wie „Monika Hauff und Klaus-Die-

ter Henkler“ und die „Wildecke Herzbuben“ begrüßt und es wurde fleißig mitgeschunkelt. Viel Beifall bekamen auch der Luckower Frauenchor, unsere Kinder aus der Kita „Pustewind“ und die Tanzgruppe „Fliegende Funken“

Natürlich gab es auch in diesem Jahr auch wieder für alle frisch gebackenen Kuchen, Gegrilltes und zur Abwechslung auch noch frisch geräucherten Fisch.

Das „Außenprogramm“ wurde auf Grund des Wetters etwas gekürzt – die Hüpfburg und das Bogenschießen fielen aus. Traditionell nahm auch wieder eine Delegation aus unserer polnischen Patengemeinde Tanowo am Fest teil.

Der Tag klang mit musikalischer Umrahmung durch Herrn Riemer am späten Abend – oder war es doch schon Nacht – aus.

Der Kulturstammtisch Luckow bedankt sich ganz herzlich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen des Erntefestes 2017 beigetragen haben.



Nachwanderung und Patenkompanieabend

Nach der Premiere in 2016 wird es auch in diesem Jahr wieder einen Abend mit der Patenkompanie mit Nachwanderung geben.

Termin dafür ist Mittwoch, der 11. Oktober 2017. Treffpunkt ist 17:00 Uhr auf dem Sportplatz in Luckow. Organisiert wird wieder eine kleine Technikschaue der Bundeswehr, Kindertarnschminken, Knüppelkuchen backen am Lagerfeuer, Gegrilltes, Getränke – vielleicht auch schon Glühwein? Und als Höhepunkt natürlich die Nachwanderung mit der Suche nach dem Schatz von Luckow. Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher!

LÜBS

mit den Ortsteilen
Annenhof, Heinrichshof
und Millnitz



Bürgermeister: Rainer Jaeschke
Sprechzeiten: dienstags von 17.00 - 18.00 Uhr im Gemeindezentrum
Telefon: 039777 26722
E-Mail: buergermeisterluebs@gmail.com

Kaffeeklatsch und Zukunftswerkstatt Gemeinde Lübs

Im August fand in der Lübser Motormühle der 3. Kaffeeklatsch statt. Bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee wurde hier über ditt und datt geredet. Es war auch eine gute Gelegenheit für neue Einwohner, sich mit anderen bekannt zu machen, Interessantes über die Gemeinde Lübs zu erfahren sowie die Mühle selbst in Augenschein zu nehmen.

Der Kaffeeklatsch geht aus dem Projekt „Neue Dorfmitte“ hervor.

Im Mittelpunkt des Projektes stand ursprünglich die Gründung eines Dorfladens mit viel „Drumherum“. Jedoch ist solch ein Laden mit den herkömmlichen Strukturen des Einzelhandels am Standort Lübs nicht machbar. Hier bräuchte es andere Lösungen. Diese sind derzeit nicht in Aussicht. Deshalb ruht das Vorhaben „Dorfladen“.

Mit dem Laden sollten aber auch Möglichkeiten für Begegnung, soziales Miteinander und Austausch geschaffen werden. Die Ideen der seinerzeit interessierten Einwohner waren diesbezüglich sehr vielfältig.

Es ist zwar kein Laden in Aussicht, dennoch wollen wir die Kaffeeklatschrunde fortsetzen und den Raum für die anderen vorgenannten Möglichkeiten schaffen.

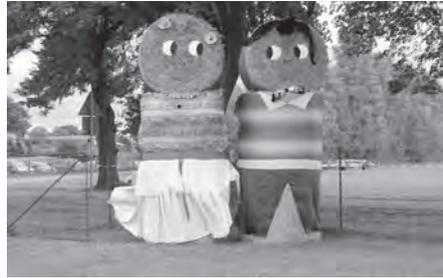
Den Raum finden wir in der Motormühle Lübs. Den Inhalt gestalten wir selbst.

So sind alle der Gemeinde ganz herzlich eingeladen, bei folgenden Gelegenheiten dabei zu sein:

- 1) 4. Kaffeeklatsch – Sonntag , den 15.10.2017, 15 Uhr, in der Motormühle Lübs (Sponsoren für Kaffee und Kuchen werden noch gesucht)
- 2) Zukunftswerkstatt Gemeinde Lübs - Donnerstag, den 28.09.2017, 18 Uhr ,ebenfalls Motormühle

Über Sponsorenmeldungen freut sich Angelika Syring, Telefon 039777-26726.

Impressionen vom Erntefest



ERHOLUNGSPORT
MÖNKEBUDE



Bürgermeister: Andreas Schubert
Sprechzeiten: dienstags von 17.00 - 18.00 Uhr im Gemeindehaus (Am Kamp 13)
Telefon: 039774 20132
E-Mail: andreas.schubert.moenkebude@gmail.com

Pilates – Kurs



in Mönkebude

Haus des Gastes
Am Kamp 13

Start:

**Montag, den 09.10.2017
von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitte rechtzeitig anmelden.

Anmeldung unter:

Touristeninfo Mönkebude oder
Mail: c.schultz-ferdi@gmx.de
Mobil: 0152 0151 2017

Ein Hauch Italien - Käse-Wein Abend



Am Freitag, den 27. Oktober 2017, möchten wir Sie in Zusammenarbeit mit Herrn Nestler – dem Weinspezialisten und Frau Schneider von Mozarellaking – in die Welt von Wein und Käse entführen.

Es werden Ihnen verschiedene Käsesorten und köstliche Weine vorgestellt, die Sie selbstverständlich gerne verkosten dürfen.

Freuen Sie sich mit uns auf einen schönen Abend mit den zwei Profis für Käse & Wein.

Kosten: 9,50 pro Person

Bitte melden Sie sich rechtzeitig unter 0397774 20323 an.

Dieser Themenabend ist beschränkt auf 30 Teilnehmer.

Achtung Terminänderung !



Der gemischte Chor vom kleinen Haff präsentiert am **18.10.2017** den

Balladenabend

„Es waren einmal zwei Königskinder“

im Haus des Gastes Mönkebude,
Am Kamp 13 um 19.00 Uhr

„Balladen erzählen spannende Geschichten. Vielleicht ist die Ballade die kleine Schwester des Romans, mit Siegen und Hoffnungen, mit Trauer und Freude. Und wie einst die fahrenden Bänkelsänger dem staunenden Publikum ihre gesungenen Erzählgedichte auftrichteten, so erhoben später viele Komponisten die Ballade zur hochvirtuoseren Kunstform.“

Eintritt: 3,00 €

Wildbeobachtung mit dem Förster am 19.09.2017



Unter fachkundiger Führung können Sie bei gutem Tageslicht von einer großen Beobachtungskanzel Wildtiere in freier Natur beobachten. Die Verweildauer auf der Beobachtungskanzel beträgt 2 bis 3 Stunden.

Bitte melden Sie sich vorher an: Tourismusverein „Mönkebude am Stettiner Haff“ an:

Telefon: 039774 / 20323

Fax: 039774 / 20603

Kosten: 10,00 € pro Person

**VOGELSANG-
WARSIN**



Bürgermeister: Ingo Grönow
Sprechzeiten: Di. von 18.00 - 19.00 Uhr im Multiplen Haus „Alte Dorfschule“ (Ahornweg 1)
Tel.: 039773 20327
E-Mail: g-vw@web.de

Startschuss für Außenanlagengestaltung und Bewegungsparcours

Nachdem die alte Grundschule 2014 zum Multiplen Haus mit LEADER-Fördermitteln umfangreich umgebaut und saniert wurde, soll nun die Außenanlagengestaltung realisiert werden. Bereits auf der Einwohnerversammlung im Januar 2016 wurde das Vorhaben durch den Bürgermeister, Herrn I. Grönow, vorgestellt. Nach langem und zähem Ringen zum Einwerben von Fördermitteln erhielt die Gemeinde Vogelsang-Warsin im Mai 2017 endlich den Zuwendungsbescheid und eine Bewilligung i. H. von 120.738,97 €. Die Maßnahme wurde im Juni nach VOB beschränkt ausgeschrieben, der Auftrag erteilt und mit dem Bau wurde am 01. August 2017 begonnen.

Mit der Maßnahme sollen eine Zufahrt, ein Parkplatz mit 12 Stellplätzen, davon 2 Behindertenstellplätze, sowie ein Bewegungsparcours mit 5 Geräten entstehen. Die Sportgeräte des Bewegungsparcours wurden durch die UNI Greifswald im Rahmen einer Studie entwickelt und sollen nun auch in Vogelsang-Warsin zur Anwendung kommen. Für die fachgerechte Nutzung der Geräte hat die Gemeinde den Ueckermünder Turnverein e. V. gewinnen können, der auch schon das Multiple Haus für den Senioren- und Kindersport nutzt. Nun soll mit Inbetriebnahme des Bewegungsparcours die sportliche Betätigung auch im Freien möglich sein.

Die Gesamtkosten der Maßnahme wurden mit ca. 134,5 T€ geschätzt. Und die Gemeinde erhielt eine 90%-ige Förderung aus dem LEADER-Programm.

Die Fertigstellung der Außenanlagen mit Bewegungsparcours und inkl. Bepflanzung ist für Mitte Oktober geplant, da die Maßnahme termingerecht schlussgerechnet und gegenüber dem Zuwendungsgeber abgerechnet werden muss.



Gratulation



Am 13.8.2017 feierte Hans Schmidt aus Vogelsang seinen 70. Geburtstag. Als der Bürgermeister zur Gratulation antrat, hat er ihn im Kreise aller seiner Lieben angetroffen. Auch Hans Schmidt ist ein Urgestein unseres Dorfes. Er hat sein ganzes Leben in Vogelsang verbracht. Wir wünschen dem Jubilar noch viele schöne Jahre.



Am 11.8.2017 feiert Klaus Schröder seinen 70. Geburtstag. Der Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren. Klaus Schröder ist in Warsin geboren und hat dort sein ganzes Leben verbracht. Jetzt lebt er in einem schönen neuen Haus, das er mit seiner Tochter zusammen gebaut hat. Wir wünschen noch viele Jahre Freude darin.

Das sollten Sie wissen

Tourenplan „GeroMobil“ und „Dörpkieker“

Im September und Oktober ist das „GeroMobil“ in den unten aufgeführten Gemeinden unterwegs und steht allen pflegenden Angehörigen und Ratsuchenden mit dem Schwerpunkt Demenz, Demenzfrüherkennung kostenlos zur Verfügung. Die Beratung, Hilfe und Unterstützung wird vom Team des „GeroMobils“ vertraulich und neutral durchgeführt. Seit einigen Monaten ist der „Dörpkieker“ mit an Bord. Dieses Projekt ergänzt das bestehende Angebot und wendet sich an alle, die gemeinsam mit Nachbarn und Freunden aktiv ihr Leben gestalten möchten. Dazu bieten wir kostenlos Beratung und Unterstützung an und helfen Ihnen, Ihre eigenen Ideen zu verwirklichen bzw. bringen neue Ideen für Sie mit. Auch Wohnraumberatung und Unterstützung bei der Organisation und Koordination von professionellen Hilfsangeboten gehören zum Angebot.

26.09.2017	11.00 – 11.45	Meiersberg	Parkplatz neben der Kirche
28.09.2017	09.00 – 09.45	Luckow	vor dem Restaurant
	10.00 – 10.45	Atwarp	beim Einkaufsmarkt
	12.00 – 12.45	Eggesin	gegenüber der Sparkasse
10.10.2017	09.00 – 09.45	Ahlbeck	vor dem Multiplen Haus
	10.00 – 10.45	Hintersee	vor dem Multiplen Haus
12.10.2017	10.00 – 10.45	Grambin	in Nähe der Bäckerei
	11.00 – 11.45	Mönkebude	bei der Touristeninfo

Ziel ist es, dass Betroffene so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können und dabei wollen wir Ihnen und Ihren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ansprechpartner:

Monika Clasen, Projektleiterin GeroMobil Telefon: 03976-238225, Mobil: 0151-58781007

Christel Schultz, Projektleiterin Dörpkieker Mobil: 0171 - 7777561

E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de / E-Mail: doerpkieker@volkssolidaritaet.de



WIR KOMMEN ZU IHNEN, SPRECHEN MIT IHNEN UND UNTERSTÜTZEN SIE BEI:

- Fragen zu Anträgen, amtlichen Schreiben und Behördenangelegenheiten
- Fragen zu Miete, Wohnen und Wohngeld
- Fragen des Auskommens und des Lebensunterhalts
- Fragen zu Arbeit, Arbeitslosigkeit, ALG I und ALG II (Hartz IV)
- Fragen zur Erziehung, Schule und den Berufswegen Ihrer Kinder
- Fragen zu Krankheiten, Krankheitsfolgen, Rehabilitation und Pflege
- Fragen zu Einschränkungen und Behinderungen
- Fragen zu Renten, Beiträgen oder zur Sicherung im Alter
- Fragen zu Schulden, Ratenzahlung und Entschuldung

Das Beratungsmobil ist am:

Mittwoch, den 11.10.2017

Leopoldshagen, Kirche	09.00 - 09.30 Uhr
Meiersberg, Kirche	11.45 - 12.15 Uhr
Lübs, an der Bushaltestelle	12.30 - 13.00 Uhr

Donnerstag, den 12.10.2017

Vogelsang, Multipl. Haus	10.15 - 10.45 Uhr
Ahlbeck, Multiples Haus	11.30 - 12.00 Uhr
Hintersee, Multipl. Haus	12.15 - 12.45 Uhr

Wir stellen Kontakte her, informieren und beraten Sie kostenlos sowie unbürokratisch.

SPRECHEN SIE UNS AN!

CariMobil Pasewalk

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.

Bahnhofstr. 29 in 17309 Pasewalk

Mobil: 0172-53 56 776

carimobil.pasewalk@caritas-vorpommern.de

Ausschreibung

Sportart:	Fußball-Turnier (Kleinfeld) im Rahmen der Interkulturellen Woche
Veranstalter:	Kreissportbund Vorpommern-Greifswald e.V.
Ausrichter:	FC Vorwärts Drögeheide e.V.
Termin:	Mittwoch, 27.09.2017
Ort:	Sportplatz FC Vorwärts Drögeheide, Am Keilergrund
Altersklassen:	ab 16 Jahre Männer/Frauen gemischt
Spielstärke:	6 Spieler und 1 Torwart; 2 Auswechselspieler; max. 2 Vereinsspieler
Treffpunkt:	15.45 Uhr
Beginn:	16.00 Uhr
Imbiss:	Für Verpflegung ist gegen einen kleinen Unkostenpreis gesorgt. Es werden vegetarische Lebensmittel angeboten.
Auszeichnung:	Die drei Erstplatzierten erhalten einen Pokal. Jede Mannschaft erhält eine Platzierungsurkunde. Jeder Spieler erhält eine Teilnehmerurkunde.
Meldung:	Mit Namen der Mannschaft und Ansprechpartner! Bitte teilt mit, aus welchen Ländern die Fußballteilnehmer kommen und ob diese die Minimalanforderung der deutschen Sprache nach A2 erfüllen, aber das ist nicht Bedingung für die Teilnahme!
Meldetermin:	15.09.2017 Achtung! Maximal 10 Mannschaften wobei 2 Mannschaften aus Police eingeladen werden.
Meldung an:	Kreissportbund Vorpommern-Greifswald e.V. Stockholmer Straße 21 in 17389 Anklam t.plank@ksbv-g.de / Tel. 03971-2588410

Neuer Tanzkurs Gesellschaftstanz im KULTurSPEICHER

Ab Mittwoch 20.9. 2017, 19 Uhr, beginnt wieder ein Tanzkurs im KULTurSPEICHER Ueckermünde. In bewährter Weise zeigt Tanzlehrer Christian Guhl an 10 Abenden Tanzschritte vom Walzer bis Foxtrott, Rumba und Jive. Wer schon einmal mitgemacht hat, weiß, dass man bei Christian Guhl wirklich etwas lernt und vor allem, dass es auch Spaß macht. Die 10 Abende kosten pro Person 90 €, für Jugendliche 60 €. Wer Lust hat, seine Tanz-Kenntnisse aufzufrischen oder sich für den Abiball fit zu machen, melde sich bitte im KULTurSPEICHER unter Telefon 039771 54262 oder per mail info@speicher-ueckermuende.de

4. Baby- und Kinderbörse in Torgelow am 30.09. von 10 – 14 Uhr in der Pestalozzi – Sporthalle

- Herbst- und Winterkleidung von Größe 50 bis 188
- Spielzeug für Groß und Klein
- Kinderwagen, Sportkarren, Laufräder, Kindersitze etc.
- Sonstige Kinder- und Babyartikel und noch vieles mehr
- Kaffee- und Kuchenbasar

Infos und Kontakt

Tel.: 0152 09490869

Email: susan.raguse@gmx.de

Facebook: Babybörse „Kinnerkram“ Torgelow

Die Evangelische Kirchengemeinde Ahlbeck

zuständig für Ahlbeck, Altwarp, Eggesin mit Hoppenwalde, Hintersee, Luckow mit Rieth und Vogelsang-Warsin

Dorfstraße 8, 17375 Ahlbeck Tel. 039775/20213 - Fax 039775/26730 - e-mail: ahlbeck@pek.de

Kontoverbindung: (IBAN:) DE23 1505 0400 0335 0082 24 (BIC:) NOLADE21PSW bei der Sparkasse Uecker-Randow

Rückblicke: Trauung in Ahlbeck



Gott die zwei behüten!

Goldene Hochzeit Eheleute Stein

Herzlich gratulieren wir unserem Küsterehepaar Gudrun & Joachim Stein zur Goldenen Hochzeit. Der Gottesdienst anlässlich ihres Ehejubiläums fand am 18. August in der Fachwerkkirche zu Ahlbeck statt.



Wir wünschen weiterhin Gottvertrauen & glückliche Tage!

Orgelkonzert Hintersee

Wir freuen uns über ca. 70 Musikliebhaber, die am 27. August das Orgelkonzert in der Johanniskirche in Hintersee besuchten. Zu diesem hatte der Förderverein der Kirche eingeladen. Unser Dank gilt dem Organisten Herrn Gerhard Kaufeldt, Kirchenmusikdirektor u. Domorganist i. R. aus Greifswald für ein Konzert mit wunderschönen Orgelklängen.

Ausblicke: Neustart

Nach der Sommerpause starten wieder alle Gruppen und Kreise unserer Kirchengemeinde. Wir freuen uns, wenn Sie/Ihr wiederkommen/-kommt. Auch, wenn Sie bislang noch nicht dabei waren, trauen Sie sich! Sie sind herzlich willkommen!

Kindertag



KIRCHE MIT KINDERN

Hallo Kinder! Macht doch mit beim Kindertag mit dem Thema „Kinder, Kinder“. Wir treffen uns am Samstag, den 23.09. von 10.30 – 15.00 Uhr im Pfarrhaus in Ahlbeck (Dorfstr. 8). Gemeinsam wollen wir Geschichten hören, spielen, basteln, singen und vieles mehr. Wir freuen uns auf euch!

Weihnachtsmusical

Singst und schauspielerst du gern? Oder möchtest es mal ausprobieren? Fehlt dir ohne Kinderweihnachtsmusical etwas in der Weihnachtszeit? Dann melde dich doch (wieder) an und mach bei unserem diesjährigen Krippenspiel der besonderen Art mit. Unser Stück heißt: „Ey Mann, Gloria!“ Hier kannst du dich



anmelden: 039775/20213. Los geht es am 10.10. um 16.45 Uhr im Pfarrhaus Ahlbeck (Dorfstr. 8).

Erntedankgottesdienst mit Posaunenchor aus Lübeck

Feiern Sie doch mit! Wir laden herzlich am 08.10. um 10.30 Uhr zum zentralen Erntedankgottesdienst unserer Gemeinde ein. Zu Gast ist der Posaunenchor unserer Partnergemeinde St. Christopherus aus Lübeck. Unter Leitung von Herrn König wird er den Gottesdienst musikalisch bereichern.

Junge Gemeinde

Für alle Jugendlichen startet die Junge Gemeinde voraussichtlich am 19.09. in der Kreuzkirche Ueckermünde. Bitte meldet euch unbedingt beim Jugendwart Johannes von Kymmel: 0172 / 4339254, auch wenn ihr abgeholt und wieder zurückgebracht werden wollt.

Ende der Offenen Kirchen

Anfang September enden der Kunstsommer in Luckow und die Zeit der Offenen Kirche in Altwarp und Ende September dann auch die Öffnungszeit der Fachwerkkirche Ahlbeck. Wir danken allen Ehrenamtlichen für Ihre engagierte Arbeit. Sie sorgen dafür, dass unsere Region ein Stück reicher wird an Orten der Kultur und Begegnung und Räumen des Erinnerns, der Stille und Einkehr.

Wöchentliche Veranstaltungen

Montags	18.30 -19.30 Uhr Singkreis	Alte Fachwerkkirche Eggesin
voraussichtlich dienstags	18.00- 20.00 Uhr Junge Gemeinde	Kreuzkirche Ueckermünde

Termine

18.09.	20.00 Uhr Kirchenkino	Kirche Rieth
20.09.	9.-11.00 Frauenfrühstück 14.30-16.30 Seniorenkreis	Alte Fachwerkkirche Eggesin
23.09.	10.30- 15.00 Uhr Kindertag	Pfarrhaus Ahlbeck
23.09.	10.00-15.00 Uhr Ältestentag	Marienkirche Greifswald
24.09.	Gottesdienste: 9.30 Uhr Ahlbeck 10.45 Uhr Hintersee	Kirche Ahlbeck Kirche Hintersee
01.10.	Gottesdienst: 10.00 Uhr Eggesin	Alte Fachwerkkirche Eggesin
04.10.	9.-11.00 Frauenfrühstück 14.30-16.30 Seniorenkreis	Alte Fachwerkkirche Eggesin
08.10.	Zentraler Erntedankgottesdienst (Posaunenchor): 10.30 Uhr Ahlbeck	Kirche Ahlbeck
10.10.	16.45 -18.00 Uhr Start Proben Weihnachtsmusical	Pfarrhaus Ahlbeck
12.10.	14.30 -16.30 Uhr Seniorenkreis Altwarp	Raum der Kommune
15.10.	Gottesdienste: 10.00 Uhr Eggesin 11.00 Uhr Hintersee 14.00 Uhr Altwarp	Alte Fachwerkkirche Eggesin Kirche Hintersee Kirche Altwarp
16.10.	15.-17.00 Uhr Seniorenkreis Ahlbeck/Hintersee/Luckow	Pfarrhaus Ahlbeck
22.10.	Gottesdienste: 9.30 Uhr Luckow 10.45 Uhr Rieth	Kirche Luckow, Kirche Ahlbeck

Herzliche Grüße und Einladung,

Ihre Pastorin *Sandra Jusead-Berger*

Evangelische Kirchengemeinde Ueckermünde-Liepgarten

PfarrerIn S. Leder und Pfarrer St. Leder: Belliner Str. 38, Tel.: 039771/23463 / E-Mail: ueckermuende@pek.de
Kirchenmusikerin A. Schulz: zu den Bürozeiten unter Tel.: 039771/23267 / E-Mail: ueckermuende-kimu@pek.de
Kontoverbindung: (IBAN:) DE17150504003210004136, (BIC:) NOLADE21PSW

Zu allen Gottesdiensten und kirchlichen Veranstaltungen sind Sie sehr herzlich eingeladen! Die Veranstaltungen in Liepgarten sind mit der Ortsbezeichnung „Kirche in Liepgarten“ versehen, alle weiteren finden in Ueckermünde statt.

Besonderes

Herbstkonzert der Kreismusikschule

Donnerstag, 12.10.2017, 19 Uhr, Kreuzkirche

Gottesdienste

Samstag (!), 23.09.2017

10 Uhr Regionales Erntedankfest, Kirche Leopoldshagen

Sonntag, 24.09.2017

kein Gottesdienst

Sonntag, 01.10.2017

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kreuzkirche

Sonntag, 08.10.2017

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst, St. Marienkirche

Sonntag, 15.10.2017

10 Uhr Gottesdienst, St. Marienkirche

15 Uhr Gottesdienst, Kirche in Liepgarten

Sonntag, 22.10.2017

kein Gottesdienst

Gottesdienst im Seniorenzentrum (Am Tierpark 6)

Donnerstags, 10 Uhr, im großen Tagesraum neben dem Eingang

Musikalisches (Leitung: A. Schulz)

Flöten + Kinderchor

Donnerstags, 14.30 - 16.00 Uhr, Pfarrhaus, Schulstr. 21

Flötengruppe für Erwachsene

Donnerstags, 16.45 Uhr, Pfarrhaus, Schulstr. 21

Kirchenchor: Dienstags, 19 Uhr, Kreuzkirche

Thematisches

Kindertag: Sonnabend, 30.09.2017, 10-14 Uhr, Kreuzkirche

Sonnabend, 14.10.2017, 10-14 Uhr, Kreuzkirche

Junge Gemeinde: Mittwochs, 18 Uhr, Kreuzkirche

Frauenfrühstück: Mittwoch, 18.10.2017, 9 Uhr, Kreuzkirche

Gesprächsabend: Mittwoch, 04.10.2017, 19 Uhr, Schulstr. 21
Miteinander über Gott und die Welt ins Gespräch kommen, für nähere Informationen: J. Büscheck (039771/25854)

Senioren- und Körperbehindertennachmittag

Mittwoch, 27.09.2017, 14.30 Uhr, Kreuzkirche

Gemeindekirchgeld

Der in der Höhe selbst festzulegende Beitrag kann auf das Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Ueckermünde-Liepgarten überwiesen werden: IBAN: DE17150504003210004136, BIC: NOLADE21PSW; Zweck: Gemeindekirchgeld. Das Gemeindekirchgeld kann auch bar im Gemeindebüro, Schulstr. 21, bezahlt werden. Vielen Dank allen, die so zur Erhaltung der Gemeindefarbeit beitragen! Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus!

Das Gemeindebüro in der Schulstr. 21 ist geöffnet: Di.: 8-12 Uhr Do.: 9-12 Uhr Tel.: 039771/23267 Fax.: 039771/23270

Evangelisches Pfarramt Ferdinandshof

zuständig für Ferdinandshof, Blumenthal, Meiersberg, Wilhelmsburg, Heinrichswalde und Rothemül
Bahnhofstraße 56, 17379 Ferdinandshof Tel.: 039778-20422 - Fax: 039778-20433 - E-Mail: ferdinandshof@pek.de
Kirchengeldkonto Ferdinandshof: IBAN: DE19 1505 0400 3320 0022 94 - BIC: NOLADE21PSW

- 23.09. 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst
– Tansania Leopoldshagen in der Kirche
- 24.09. 09:00 Uhr Gottesdienst Meiersberg in der Kirche
- 24.09. 10:30 Uhr Gottesdienst Ferdinandshof im Betsaal
- 24.09. 14:00 Uhr Oase – Gottesdienst Rothemühl in der Kirche
- 24.09. 16:00 Uhr Sommermusik mit Martin Schulze
Neuensund in der Kirche
- 26.09. 08:00 Uhr - 15:00 Uhr Kirchengeldzahltag Rothemühl
ehem. Pfarrhaus
- 26.09. 14:00 Uhr Gemeindenachmittag Rothemühl ehem.
Pfarrhaus
- 27.09. 10:00 Uhr - 11:00 Uhr Kirchengeldzahltag
Heinrichswalde Dorfstraße 30
- 27.09. 14:00 Uhr - 15:00 Uhr Kirchengeldzahltag
Neuensund in der Kirche
- 27.09. 14:30 Uhr Gemeindenachmittag Meiersberg Kirche
- 28.09. 14:00 Uhr - 16:00 Uhr Kirchengeldzahltag Wilhelmsburg
in der Kirche
- 28.09. 14:00 Uhr Gemeindenachmittag Wilhelmsburg Kirche
- 01.10.2 14:30 Uhr Familienkirche zum Erntedank Ferdinandshof
im Betsaal
- 08.10. 09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Meiersberg Kirche

- 08.10. 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Ferd'hof im Betsaal
- 08.10. 14:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Heinrichswalde in
der Kirche
- 14.10. 17:00 Uhr Filmabend: „Die Hütte“ Ferd'shof im Betsaal
- 15.10. 10:30 Uhr Gottesdienst Ferdinandshof im Betsaal

Montag 19:30 Uhr

Chorsingen wöchentlich Rothem. Pfarrhaus

Dienstag 19:00 Uhr

Bibelgespräch Ferd'hof Gemeinderaum

2. Mittwoch 19:00 Uhr

Frauenkreis monatl. Ferd'hof Gemeinderaum

Donnerstag 19:30 Uhr

Blaues Kreuz ungerade Woche Ferdinandshof Gemeinderaum

Bitte beachten Sie die Begegnungstermine mit Kindern in den Aushängen der Schaukästen und die Veröffentlichungen in den Amtsblättern. Frau Berit Larsch ist für die Begegnung mit Kindern in unseren Kirchengemeinden Ihre Ansprechpartnerin. Sie erreichen sie unter ihrer neuen Rufnummer: 0151 55 69 65 44.
Die Konfirmanden treffen sich jeweils nach Vereinbarung mit Pastor Wollenberg.

Ev. Kirchengemeinden Altwigshagen, Leopoldshagen & Mönkebude

Evangelisches Pfarramt - Dorfstr. 46 - 17375 Leopoldshagen - Tel:039774-20247 – Fax: 039774-29953 E-Mail: st.petri-moenkebude@online.de / Bankverbindungen: Sparkasse Uecker-Randow (BLZ 150 50 400); Ev. Kirchengem. Altwigshagen - KtoNr.: 3320003428; Ev. Kirchengem. Leopoldshagen – Kto.Nr.: 3210002885; Ev. Kirchengem. Mönkebude – KtoNr.: 3210001315

Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen im September und Oktober 2017

LEOPOLDSHAGENER ERNTEDANKFEST REGIONAL – „Hilfe für die Kinder von Ruruma in Tansania“ –

Samstag – 23.September 2017 – 10.00 Uhr – Dorfkirche

Erntedankgottesdienst mit Gästen aus Tansania und dem Kirchenkreis Pommern

Altwigshagen

Sonntag – 01.Oktober – 10.30 Uhr

Gottesdienst - Dorfkirche Altwigshagen

Sonntag – 05.November – 10.30 Uhr

Gottesdienst - Dorfkirche Altwigshagen

Leopoldshagen

Samstag – 23.September – 10.00 Uhr

Erntedank-Gottesdienst – Dorfkirche Leopoldshagen

Sonntag – 22.Oktober – 09.30 Uhr

Gottesdienst – Dorfkirche Leopoldshagen

Neuendorf A

Sonntag – 24.September – 09.30 Uhr

Gottesdienst – Dorfkirche Neuendorf A

Lübs

Sonntag – 01.Oktober – 09.30 Uhr

Gottesdienst – Dorfkirche Lübs

Sonntag – 05.November – 09.30 Uhr

Gottesdienst – Dorfkirche Lübs

Mönkebude

Sonntag – 24.September – 14.00 Uhr

Jubiläumskonfirmation – St.Petri-Kirche Mönkebude

Sonntag – 22.Oktober – 10.30 Uhr

Gottesdienst – St.Petri-Kirche Mönkebude

Wietstock

Sonntag – 24.September – 10.30 Uhr

Gottesdienst – Kirche St.Magdalena

JUBILÄUMSKONFIRMATION IN MÖNKEBUDE

– Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnaden- und Kronjuwelen-Konfirmation –

Sonntag – 24.September 2017 – 14.00 Uhr – St.Petri-Kirche

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN IN DEN GEMEINDEN

Männerclub im Leopoldshagener Bischof-von-Scheven-Haus

Montag – 02.Oktober – 14.30 Uhr

Montag – 06.November – 14.30 Uhr

Nachmittag der Begegnung bei Kaffee & Kuchen im Altwigshagener Pfarrhaus

Mittwoch – 18.Oktober – 14.30 Uhr

Mittwoch – 08.November – 14.30 Uhr

Nachmittag für die ältere Generation

Montag – 25.September – 13.30 Uhr in Mönkebude

KINDERNACHMITTAG

Einmal im Monat am Freitag sind Kinder vom Vorschulalter bis hin zur 6.Klasse in das Pfarrhaus Altwigshagen, Hauptstr. 19, zu ihrem gemeinsamen Nachmittag von 16.00 bis 18.30 Uhr eingeladen.

Zu den nächsten Kindernachmittagen wird wieder im September nach der Sommerpause eingeladen.

EINLADUNG ZUR JUBILÄUMSKONFIRMATION IN MÖNKEBUDE

Sonntag – 24.September 2017 – 14.00 Uhr

BESONDERE HÖHEPUNKTE

AUF EINEN BLICK – UND ZUM VORMERKEN

LEOPOLDSHAGENER ERNTEDANK „Für die Kinder von Ruruma“

Samstag – 23.September – 10.00 Uhr

JUBILÄUMSKONFIRMATION MÖNKEBUDE

Sonntag – 24.September – 14.00 Uhr – St.Petri-Kirche

500 JAHRE REFORMATION „Reformationsbrunch“

Dienstag – 31.Oktober – 09.30 Uhr – Mönkebude

WEITBLICK-KONZERT – Gitarren-Duo „Silvio Schneider & El Macareno“

Freitag – 03.Nov. – 20.00 Uhr

ADVENTSKONZERT der Kantorei Ueckermünde

Donnerstag – 07.Dez. – 19.00 Uhr – St.Petri-Kirche

MÖNKEBUDER ADVENTSMARKT

Samstag – 23.Dezember – ab 14.00 Uhr – St.Petri-Kirche Mönkebude

Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus

Ihr Pastor Rainer Schild

Römisch-Katholische Pfarrei MARIÄ HIMMELFAHRT

Hoppenwalde - Torgelow - Ueckermünde - Blumenthal

Gottesdienstordnung

Feier der Heiligen Messe:

Ueckermünde: samstags 17.00 Uhr, dienstags 09.30 Uhr

Torgelow: sonntags 08.30 Uhr; freitags 08.30 Uhr

Hoppenwalde: sonntags 10:30 Uhr; mittwochs 09.00 Uhr; do. 18.00 Uhr

Gottesdienstorte:

Hoppenwalde: Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Ueckermünder Str.

Torgelow:

Kirche Herz Jesu; Espelkamper Str. 11c

Ueckermünde:

Kirche St. Otto, Kamigstr. 6

Blumenthal:

Kirche St. Stephanus

Kontakt:

Pfarrer Malesa: 039771-490033

Gemeinderef. Fr. Protzky: 01515-1611006

Gemassist. Fr. von Brechan: 0171-5411805

Pfarrbüro: Ueckermünder Str. 16, 17375 Hoppenwalde;

Fax: 039779-20348; Email: hoppenwalde@gmx.de

Heimatkundliches aus Jädkemühl

Zusammengestellt von Fritz Kleinsorge (16)

Grape, Friedrich und die Entstehung der Holländerei in Jädkemühl

Nachdem Goedeckes Mühle in Jädkemühl verschwunden war, gab es vor und nach dem 30-jährigen Kriege als einzige Bebauung nur das Heidereitergehöft auf dem Oberförstereiberg. Etwa um 1680 errichtete die damalige schwedische Verwaltung in der Ueckermünder Heide viele Teerschwelereien und Teeröfen, und somit auch in Jädkemühl, um mit den Pachteinnahmen einen möglichst hohen Gewinn für ihr Land zu erzielen. Da die Teerschweler viel Brennholz für ihre Öfen verbrauchten, entstanden bald und besonders auf den trockenen Binnenlanddünen in Jädkemühl waldfreies und urbar gemachtes Land und nach teilweiser Trockenlegung des südlichen Weißen Moores ebensolche Wiesen, die sich für eine landwirtschaftliche Nutzung eigneten. So entstanden denn auch um 1700 nahe der Teerschwelerei die ersten Wirtschaftsgebäude und wohl auch sehr bald ein Blockwohnhaus durch die schwedische Verwaltung, die diesen Hof in dreijährigen Verträgen an Bewerber verpachteten.

Der erste Pächter der Jädkemühler Holländerei war allem Anschein nach Friedrich Grape, der von dem Heimatforscher Otto Bruchwitz (1877-1956) für das Jahr 1719 angegeben wird. (Vgl. Bruchwitz, Geschichte der Torgelower Holländerei von 1619 bis 1735). Das Ueckermünder Kirchenbuch, in dem auch Liepgartener Bewohner noch bis 1743 verzeichnet sind, erwähnt ihn schon 1710 und 1715 als Taufpate zusammen mit seiner Braut. 1715 war er laut Kirchenbuch „ein junger Bauknecht“, 1717 „beym Theerofen jenseits Liepgarten wohnhaft“ und 1719 dann als „kleiner Pensionary (Verwalter) bey Liepgarten“. Damit kann nur der kleine staatliche Pachthof in Jädkemühl gemeint sein, der 1753 den amtlichen Titel „Holländerei“ erhielt. So gesehen lässt sich der tatsächliche Beginn der Jädkemühler Holländerei auf das Jahr 1719 festlegen. Es ist noch ungewiss, ob der Pächter bereits bei Pachtbeginn ein fertiges Wohnhaus vorfand oder er noch anfangs bei dem Teerschweler Richter wohnte. Da er aber bei Pachtbeginn schon verheiratet war und drei Kinder hatte, ist Letzteres eher unwahrscheinlich. Er ehelichte nämlich am 8.5.1715 die „eheliche Tochter des gewesenen (verstorbenen) Stadtschützen hirselbst, Michel Bohn“, Elisabeth, (vgl. Ue. Kb. I, S. 11, Nr. 1). Er selbst entstammte der Liepgartener Verwalterfamilie Grape. Sein Vater Christian verwaltete einen der in Liepgarten eingerichteten staatlichen Wirtschaftshöfe. Als am 8.10.1723 noch sein viertes Kind Caspar geboren wurde, war er bereits an der in Ueckermünde und Umgebung sich ausbreitenden, unheilbaren Genickstarre erkrankt. Am 7.3.1725 erlag er dieser Seuche, worüber der Ueckermünder Präpositus (Superintendent) folgenden Vermerk ins Kirchenbuch schrieb (vgl. S. 478 Nr. 8): „Friedrich Grape hat sich mit obeegter (obengenannter) Krankheit 3 gantze Jahre schleppen müssen, um aufgeloset (erlöst) zu werden cum Lectione (mit einer Leichenpredigt) begraben, seine uxor ipsius (Gattin, Hausherrin) ist in noch misrablerem Zustande an selbiger Krankheit“. Sein Alter wird nicht genannt. Er musste aber 1710 als Taufpate großjährig gewesen sein, und die Großjährigkeit trat nach damaligem Recht erst mit Vollendung des 24. Lebensjahres ein. Da er seine erste Patenschaft nur 15 Jahre überlebte, ist er mindestens 39 Jahre alt geworden. Seine Frau überlebte ihn um 18 Jahre. Ihr Eintrag im Kirchenbuch lautet: „Witwe Grapen, Bonens Schwester, welche von der sogenannten steifen Krankheit noch einige Überbleibsel behalten und daher in den letzten Jahren gantz verwirrt gewesen cum Lectione (am 27.3.1743) begraben. Das Geläut bezahlt mit 1 Rthl. (Reichstaler)“.

Die Verwalter waren zu der Zeit wie etwa Guts- und Domänenverwalter und Forstleute, Staatsbedienstete (Beamte) und genossen als solche hohes Ansehen, was sich auch in den Kirchenbucheintragungen niederschlug. Sie bekamen sonst nicht übliche Vermerke und Bezeichnungen des gehobenen Standes, wie Braut, Fräulein und latinisierte Verwandtschafts- und Berufsbezeichnungen. Zu denen zählten offenbar auch die Grapes.

Die oben erwähnte Genickstarre wird im Ueckermünder Kirchenbuch ausführlich beschrieben und im Folgenden wörtlich wiedergegeben.

Anmerkung: Mit der volkstümlichen Diagnose Genickstarre ist vermutlich der Tetanus, der Wundstarrkrampf, gemeint, der als Diagnose Anfang des 18. Jahrhunderts noch nicht bekannt war. Ob die später aufgekommene Diagnose richtig ist, kann hier nicht gesagt werden.

Genickstarre in Ueckermünde im Jahre 1722

Im Jahre 1722 gab es in Ueckermünde und Umgebung eine seltsame Krankheit. Hierüber finden sich im Ueckermünder Kirchenbuch Bl. 475R und Bl. 476 folgende Eintragungen:

„Sept. 20. Nr. 13	Joch. Klunner ein Hirte v. Vossberg cum Lectione (begraben)
Sept. 21. Nr. 14	Caspar Heyn stille beygesetzt
Sept. 23. Nr. 15	David Storke cum Lectione
Sept. 24. Nr. 16	Jochim Hintze. Ein Hirten Knabe stille beygesetzt.

Diese 4 Personen von 13-20 Jahren sind an der gegenwärtigen grassirenden Krankheit gestorben. Diese Krankheit, welche auch 1702 in dieser Gegend wurde von dem gemeinen Mann die Steifenis oder die Steife Krankheit genandt. Es starben auch etliche, und zwar alte Leute zu der Zeit daran. Sonsten dauerte sie jedesmahl nur 2, 3 bis 4 Tage. Die Leute wurden in einem Nu ganz steif an allen Gliedern, hatten viele Schmerzen und mußten vür Angst Schrein, waren dabey

sehr heißhungrig und konnten stark essen, und so ist die Krankheit auch nun, aber doch mit dem Unterschiede, dass nun auch junge Leute daran krepieren, und was das miserabelste ist, so haben einige sowohl die so daran starben, als auch die so wieder zurecht kommen das so genannte schwere Gebrechen innerlich und äußerl. oft dabey, w Her Verstand, Sinn und Sprachloß. Gott wende dies Jammern und die Plagen von uns umb Christi Willen. Amen.

Die Medici wissen so wenig was es für eine Krankheit, als wenig Sie präservation und Medicin dagegen zu verordnen wissen. Jedemahl wurde der hier in Pommern bekandte Medicus Dr. Otto genüget, was Ihm bey der Krankheit deuchte, der dann geantwortet: „Es hatte vor 100 Jahren dergleichen grassiret und wäre die Pest darauf gefolget. Wie nun 1702 bey uns solche Krankheit grassirte so stellte sich auch die Contagius 1709/1710 bey uns ein und kam auß Pohlen nach Pommern, da dann an derselben an diesem Ordt über 87 Personen daran starben. Was nun Gott über uns verhänget hat, wissen wir nicht. Gott Komme alle Wege mit Gnaden!! So viel man weiß ist gegenwärtige Krankheit alhir, und in diesem Kirchspiel, zu Eggesin, Lucow, Altwarp.

Summa, Pommern hat wie Vielmahlen, also auch bey 20 Jahren hËr Ursach zu singen und zu sagen gehabt: Ach wie elend ist unsere Zeit alhir auf dieser Erden! Der große Gott spreche Väterlich: Es ist genug!

NB. Alle die folgl. mit Sign. X gezeichneten sind ebenfalls an dieser Krankheit gestorben.“

Am Rande quergeschrieben steht noch:

„Einige Medici sind der Meinung, es seyen giftige Nebel gefallen, wodurch theils der Leib selbst theils auch das Korn vergiftet und daher war die Krankheit entstanden. Die Königliche Preuß. Cammer hat Dr. Müller aus Stettin hergesandt davon zu urtheilen und mögliche Medicin zu gebrauchen, aber derselbe konnte auch nicht recht davon urtheilen, hat was verordnet, ob es sonderlich angeschlagen weiß ich nicht.

Die Armut ist so groß, daß die Leute es nicht zu zahlen vermögen.“

Grapen

Ist ein metallenes, meist eisernes, aber auch irdisches Kochgeschirr, gewöhnlich mit Dreifuß und Henkel oder Griffen, bis ins 20. Jahrhundert ein verbreitetes norddeutsches Wort, wie seine Erwähnung in allen Haushalts-Inventarverzeichnissen beweist. Seine Erfindung geht zurück bis ins 13. Jahrhundert, die ihren Ursprung in der Eisengießerei findet, wo ein Grapen- oder Groppengießer das im G. geschmolzenen Eisen in die Form goss.

So war früher der „gropengeter“ ein Topf- oder Kesselgießer, aber auch ein Kupferschmied. (Vgl. Grimms Deut. Wb, Bd. 8, Sp. 1887, 1888 und Schiller-Lübben Bd. 2, S. 153).

Etwa zur gleichen Zeit, als die Grapen erfunden wurden, bildeten sich auch die Nach- und Personennamen aus, und die Menschen bekamen ihn nach ihrer beruflichen Tätigkeit.

Ob die heutigen Grape- oder gekürzt Grap-Familien ihren Stammbaum auf die Liepgartener Graape-Familie zurückführen können, ist zwar sehr wahrscheinlich, aber nicht sicher. Dazu bedarf es noch einer intensiven Forschung.

Grewe, Fritz

kam 1946 als Oberförster nach Jädkemühl und wurde Nachfolger von Forstmeister Reinhold Rohde, der nach der Umstrukturierung der Forstverwaltung zum Leiter des Kreisforstamtes Malchin ernannt wurde. Er wurde jedoch nicht zum Forstmeister befördert, weil das Forstamt Jädkemühl durch diese Reform wieder auf eine Oberförsterei zurückgestuft wurde. Woher der neue Oberförster kam, erfuhren die Jädkemühler nicht, vermutlich aber war er von den Polen vertrieben worden, nachdem sie das östliche Kreisgebiet okkupiert hatten. Da die vertriebenen Forstleute Staatsbedienstete waren, wurden sie in vergleichbare Stellen untergebracht.

Oberförster Grewe erwies sich als ein sympathischer Nachbar, der es verstand, auf die Jädkemühler zuzugehen. Dieser positive Umstand ließ sich leider nicht auf seinen Berufsalltag übertragen, wo er durch SED-Funktionäre arg gebeutelt wurde. Da dieses Problem geheim gehalten wurde, lässt sich hier nur berichten, was durch undichte Stellen durchsicker-te. So soll er nachdrücklich aufgefordert worden sein, der SED beizutreten, und dass er den Werbern unmissverständlich gesagt haben soll: „Ich war immer Sozialdemokrat und werde es auch bleiben“. Er blieb auch unbeugsam und zog sich damit den Zorn jener zu, die das Sagen hatten. Man darf wohl vermuten, dass man ihn sicherlich gern entlassen hätte, aber da dieses Vorgehen geheim bleiben sollte, begnügte man sich damit, ihn wo immer es möglich war, zu schikanieren. Weitere Einzelheiten erfuhren die Jädkemühler nicht, und wer mehr wusste, hielt brav seinen Mund. Sie merkten aber, dass Oberförster Grewe zwischen den Ämtern Jädkemühl, Torgelow und Rothemül hin und her versetzt wurde, was für ihn sehr belastend gewesen sein musste.

Im Jahre 1960 war wohl die Schmerzgrenze erreicht. Am 8.4.1960 wurde berichtet, dass die Familie Fritz Grewe abgehauen ist: „Sie haben alles sauber hinterlassen, frisch bezogene Betten, und die Zimmer blitzblank“.

Oberförster Grewe kam 1946 alleinstehend nach Jädkemühl. Er ehelichte seine Sekretärin Emmi Lieckfeldt, geboren 1925 in Liepgarten und Tochter von Max Lieckfeldt und Klara Höster.

Im Oktober 1953 wurde ihre Tochter Astrid geboren. Im Dezember 1975 berichtete Emmi ihren früheren Nachbarn, dass ihr Mann nach schwerer Krankheit gestorben sei und am Heiligabend beigesetzt wurde.

Quellen: Eigene Wahrnehmungen, Nachrichten aus Jädkemühl und Familienstammtafel erstellt von Hans-Albert Lieckfeldt

OPTIK I
QUARTALBARBEREINPREIS

Gültig bis: 04.11.2017



- Fassung aus unserer umfangreichen Aktions-Kollektion
- Kunststoff-Gläser für die Ferne, Nähe oder Gleitsicht
- Individuell angefertigt

Brille komplett

39,-*

Inkl. Härting und Vollentspiegelung nur 109,-*

Gleitsichtbrille komplett

89,-*

Inkl. Härting und Vollentspiegelung nur 169,-*



* Bis + - 4 dpt/cyl + 2 dpt (Gleitsichtgläser Add. 3.0) Höhere Stärken mit geringem Aufpreis.



...extrem preisgünstig!

Torgelow
Ueckerpassage 1
Tel.: 03976-204686

Ueckermünde
Schulstraße 18-19
Tel.: 039771-528952

Gerne sind wir für Sie da:
Mo bis Fr: 09–13 Uhr und 14–18 Uhr Sa: 09–12 Uhr

Für Alle Auf Tour

KOMPETENZ
QUALITÄT
ZUVERLÄSSIGKEIT





Ferdinandshof


 Nutzfahrzeuge
Service
Bremsendienst
Ersatzteile

FAAT Fahrzeug- & Anlagentechnik
Ferdinandshof GmbH
Tel. (039778) 2 89 30
faat-ferdinandshof@t-online.de

HERBST-/WINTER-CHECK!

Servicepartner der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH

Was ist Ihr Haus wert? – wir ermitteln es.



Verkaufen Sie
Ihr Haus nur
zum Bestpreis

Einfach mit dem Immobilienservice

Mario Todtmann ☎ 03973 434 440 / 0170 333 97 49

Sparkasse Uecker-Randow in Verbindung mit Immobilien

KNAUS AUGENOPTIK

Nahkomfortgläser, so nennt man diejenigen Brillengläser, die besonders im Nah- und Zwischenbereich perfektes Sehen ermöglichen. Gerade bei Computertätigkeiten im Büro oder zu Hause wird die Brille oft auf- und abgesetzt um zwischen der Bildschirmarbeit ein Gespräch zu führen oder in Ordner zu schauen oder ähnliches. Absolut perfekt für diese wie andere Tätigkeiten, die im Nah- und Zwischenbereich abwechseln, sind genau diese Gläser. Sie sind eine leistungsfähige Alternative zur Lesebrille und die perfekte Ergänzung zur Gleitsichtbrille. Aber nicht nur im Büro, sondern auch bei Spiel und Freizeit, bei Haus- und Handwerksarbeiten bieten diese Gläser ein extra breites Blickfeld. Durch die optimale Schärfe im erweiterten Nahbereich kann bei einer entspannten Kopf- und Körperhaltung gearbeitet werden. Jetzt bietet Ihnen **KNAUS Augenoptik** diese hochwertigen, besonderen Gläser zu einem besonders günstigen Preis an. **Das Paar inclusive Hartschicht und Vollentspiegelung gibt es jetzt bereits für 144,00 €.** Natürlich können Sie auch die Arbeitsplatzbrille, wie alle Brillen, zum Nulltarif finanzieren! Weitere absolute Topangebote bei **KNAUS Augenoptik** sind die Komplettbrille im Einstärkenbereich für 39,00 € und die komplette Gleitsichtbrille für 89,00 €.

Rene Berlin
Bauunternehmen GmbH



- Fliesen- und Natursteinarbeiten
- Maurer- und Betonarbeiten
- Trocknung und Sanierung von Wasserschäden

Büro: Müggenburg 8a
17358 Torgelow - OT Müggenburg
Tel. 039778 29653, Fax 289922
Funk 0171-6434637
E-Mail: r.berlin@berlinbauunternehmen.de
www.berlinbauunternehmen.de

- Mit 38 Partnerbüros in Deutschland, Österreich und der Schweiz -





Büro: 039771 597977
Mobil: 0170-23 19 747
Fax: 039771 597978
Töpferstraße 14
17373 Ueckermünde

...wenn Immobilien, dann Thomas Michaelis!
www.remax-haff-immobilien.de

Wir suchen Häuser und ETW für unsere Kundschaft!



Immobilienkaufmann Ralf Pete
Tel.: 03973-4490858

Unsere Leistungen:

- Bewertung
- Energieausweis
- Verkauf
- Vermietung
- Verwaltung

E-Mail: info@bepe-immobilien.de

Vorpommern-Greifswald & Uckermark



Ich sage danke, meiner Familie, Freunden und Bekannten, die mit mir meinen

80. Geburtstag

begangen haben.
Besonderer Dank gilt dem Bürgermeister der Stadt Eggesin, Herrn Jesse, für die persönlich überbrachten Glückwünsche, ebenfalls möchte ich mich recht herzlich bei dem Team der Pizzeria „La Pissola“ für die nette Bewirtung bedanken.

Manfred Heine

August 2017

Am 18.08.2017 feierten wir unsere

Goldene Hochzeit.

Wir möchten hiermit **DANKE** sagen.

Euer Goldpaar
 Gudrun & Joachim



Ahlbeck, im August 2017

Für die vielen herzlichen und gutgemeinten Glückwünsche zu meinem

80. Geburtstag

bedanke ich mich bei allen Bekannten, Freunden und Genossen. Sie waren es, die diesen Tag zu einem besonderen Höhepunkt werden ließen. Wenn man soviel Gutes erfährt, bestätigt sich der Eindruck, dass man nicht umsonst gelebt hat. Für die liebevolle Bewirtung in der Pension Bartelt bedanken wir uns im Namen unserer Gäste. Besonderer Dank geht an unseren Bürgermeister Herrn Dietmar Jesse, der sehr anerkennende Worte fand.



Paul Arndt

Danke

für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

sagen wir unseren Kindern, Enkelkindern und unserer Urenkelin sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten. Dank auch an die Pension Bartelt, dem Bürgermeister der Stadt Eggesin sowie der Ministerpräsidentin Frau Schwesig.

Anne-Dore & Manfred Schultz

Eggesin im August 2017



Mein Geburtstag war wunderbar. Ich danke der Gratulantenschar. Gern denk ich daran zurück, schön war jeder Augenblick. Die Erinnerung wird bleiben und mir stets die Zeit vertreiben.

Danke, danke, danke... sagt Helga Rips



Luckow, im August 2017



HMS

Rohr- und Kanalreinigung
 03976 - 25 65 616

24h-Notdienst (365 Tage)

Kreisverband Uecker-Randow e.V.  **Deutsches Rotes Kreuz**

Sozialstation Torgelow/Ueckermünde • Am Bahnhof 1 • 17358 Torgelow

Ambulanter Pflegedienst mit folgenden Leistungsangeboten:

- Behandlungspflege, z. B. Verbandswechsel, Injektionen, Parenterale Ernährung
- Pflege in der Häuslichkeit nach Pflegestufen
- Urlaubspflege – 28 Tage über die Pflegekasse
- Pflegeberatung nach SGB XI
- Baden im behindertengerechten Bad in der Sozialstation
- Hauswirtschaftliche Versorgung im vollen Umfang
- Essen auf Rädern
- Beratung und Betreuung durch erfahrenes medizinisches Fachpersonal
- zusätzliche Betreuungsleistungen nach § 45 b SGB XI

Ihr Ansprechpartner: Petra Sentfleben, Leiterin der Sozialstation
 Telefon: 0 39 76 / 20 27 63 Fax: 0 39 76 / 20 41 70
 Funk: Bereich Torgelow 0171 - 2 12 29 82
 Bereich Ueckermünde 0171 - 6 45 97 72



Steinmetzbetrieb Pribnow

Herr Lutz Wolff

Grabsteine & Einfassungen
 Küchenarbeitsplatten
 Fensterbänke • Treppen • Abdeckungen

Espeowamper Str. 12 - 17358 Torgelow - 03976/202027
 www.steinmetzbetrieb-PRIBNOW.de

Umweltprämie Neuwagen



Ihr alter Diesel
Euro 1 bis 4,
länger als 6 Monate
auf Sie zugelassen
gegen:



Mit 2.000 - 10.000 € schneller zum Neuwagen - wir sagen Ihnen wie!

z.B.

Golf 7 1,0 TSI
statt 19.390,-€

Kraftstoffverbrauch, l/100km /
innerorts 6,0 / außerorts 4,2 /
kombiniert 4,9 /
CO₂-Emission kombiniert 111 g/km

jetzt 12.900,-€



Abb. ähnlich
Effizienzklasse: B

Umweltprämie auch für Jahres- wagen



Ihr alter Diesel
Euro 1 bis 4,
länger als 6 Monate
auf Sie zugelassen
gegen:



Überzeugen Sie sich!

z.B.:

Tiguan EZ 11/2016
NEUES MODELL!
statt 28.740,- €

jetzt 24.990,- €
(UPE 38.170,- €)



Abb. ähnlich
Vorgängermodell als Jahreswagen
ab 17.750 €

Umweltprämie auch für Jahres- wagen



Ihr alter Diesel
Euro 1 bis 4,
länger als 6 Monate
auf Sie zugelassen
gegen:



Überzeugen Sie sich!

z.B.:

Passat Variant
EZ 10/2016
statt 24.300,- €

jetzt 18.300,- €
(UPE 39.700,- €)



Abb. ähnlich
Zu weiteren Modellen
und Finanzierungen
ab 1,99%
beraten wir Sie gerne.

www.dein-autozentrum.com

Autozentrum
Dein
Woldegk
GmbH

Prenzlauer Chaussee 2b · Tel.: 03963 / 25 62 0

Autozentrum
Dein
Pasewalk
GmbH

Feldstraße 24 · Tel.: 03973 / 20 70 0



Dein Autozentrum